

---

---

**Technische Dokumentation**

---

---



# **Handbuch**

## **Geldwechslerserie G-26.4000**

02/94 vB-Bw  
Ausgabe: 10.0  
HB.2640-D

---

---

## **Nutzen Sie die Vorteile der NRI-Geldwechsler G-26.4000 Standard, G-26.4400 SIMPLEX V und G-26.4800 Professional**

### **Erhöhter Umsatz**

- o 20-30% Umsatz-Steigerung bei Einsatz eines Geldwechslers
- o Hohe Wechselkapazität
- o Optimieren des Automaten-Sortiments
- o Verarbeiten von 12 Münzsorten (einschließlich bis zu drei Token)

### **Geringer Abrechnungsaufwand**

- o Erfassen aller
  - Umsatz-Daten
  - Automaten-Daten
- o Abrufen der Daten über Drucker
- o Anzeigen auf interner Ziffernanzeige
- o Auslesen der Daten mittels eines mobilen Datenerfassungsgerätes (MDE)

### **Sichere Funktion**

- o Zuverlässiges Münzprüfsystem
- o Geringe Leistungsaufnahme

### **10 Verkaufspreise (G-26.4000 Standard)**

- o Schnelles Einstellen und Verändern der Preise

### **Schneller Service**

- o Einfaches Austauschen der Module

### **Flexibel bei neuen Marktanforderungen**

- o Durch einfaches Umprogrammieren des Münzprüfers
  - problemloses Annehmen neuer Münzen
  - schnelles Reagieren auf Fremd- und Falschgeld
- o Anschließen eines Banknotenprüfers
- o Anschließen einer Sprachausgabe
- o Anschließen eines Kartensystems

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines .....	4
2. Technische Daten .....	6
3. Elektronischer Münzprüfer G-10.4000/5 .....	7
4. Transport und Anschließen des Gerätes .....	13
5. Beschreibung der Funktionen .....	14
6. Erste Inbetriebnahme .....	18
7. Befüllen der Tuben .....	19
8. Anzeige des Zustands der Anschlußleitungen .....	20
9. Durchführen von Testverkäufen .....	21
10. Bedienungs-Elemente .....	22
11. Flußdiagramm .....	23
12. Ausführen der Funktionen .....	24
Leeren der Tuben 01 .....	24
Preise und Automaten-Nr. einstellen 02 .....	25
Programmierbare Annahme- und Rückgabe- begrenzung/Einstellen des Tokenwertes 03 .....	27
Betriebsarten einstellen 04 .....	29
Automaten-Daten 05 .....	32
Umsatz-Daten 06 .....	33
Verkaufs-Daten 08 .....	34
Preisbezogene Verkaufs-Daten 10 .....	35
Münz- und Tubendaten 12 .....	36
Diagnose 13 .....	37
Uhr und Datum stellen 14 .....	39
Sperrungen einzelner Münzen 15 .....	41
Ausdruckformat festlegen 16 .....	43
Festlegen der zu sperrenden Münzen bei 'Tube leer' 17 .....	49
Kommunikation mit Abrechnungseinheit 18 .....	50
Kommunikation mit Kartensystem 19 .....	51
Kommunikation mit Banknotenprüfer 20 .....	52
Kommunikation mit Sprachausgabe 21 .....	53
'Tube leer'-Bedingung 22 .....	54
13. Übersicht über Fehlermeldungen .....	56
14. Fehler beheben .....	58
15. Service-Funktionen .....	63
16. Instandhalten .....	65
17. Anpassen an Automaten .....	66
18. Verwenden eines Banknotenprüfers .....	68
19. Verwenden des mobilen Datenerfassungsgerätes .....	69
20. Verwenden einer Sprachausgabe G-58.0100 .....	70
Geldwechsler - Abbildung .....	71
21. Anhang	

## 1. Allgemeines

Der G-26.4000 Standard, G-26.4400 SIMPLEX V und der G-26.4800 Professional sind 3-Tuben-Geldwechsler. Sie nehmen bis zu 12 Münzsorten (incl. drei Token) an, die einen Durchmesser von 15 - 33 mm haben.

Verbindung der Geldwechsler mit dem Automaten:

G-26.4000 Standard	-	parallele Schnittstelle
G-26.4400 SIMPLEX V	-	serielle Schnittstelle
G-26.4800 Professional	-	serielle Schnittstelle

Drei verschiedene Münzsorten können aus den Tuben ausgezahlt werden:

rechte Tube	-	Münzen bis 30 mm Durchmesser
linke Tube	-	Münzen bis 26,5 mm Durchmesser
mittlere Tube	-	Münzen bis 23,5 mm Durchmesser

Die Geldwechsler bieten eine größere Wechselkapazität, wenn zwei Tuben für dieselbe Münzsorte ausgelegt sind.

Der elektronische Münzprüfer und die Rechereinheit mit Steuerung haben jeweils einen Mikroprozessor. Verbunden sind sie durch eine serielle Schnittstelle.

Der elektronische Münzprüfer wird zu einer Lerneinheit, wenn Sie ihn an einen PC anschließen. Er läßt sich dann für neue Münzen und Token einstellen.

Es ist möglich, daß Sie ein Kartensystem oder einen Banknotenprüfer anschließen (siehe Funktionen 19 und 20).

Des weiteren können Sie mit Hilfe eines mobilen Datenerfassungsgerätes (MDE) die Daten aus dem Geldwechsler auslesen. Diese Daten können Sie so einfach und schnell für Ihre Abrechnungszwecke nutzen.

Außerdem können Sie eine Sprachausgabe G-58.0100 an den Geldwechsler anschließen und damit die Attraktivität Ihres Automaten erhöhen.

Innerhalb der Modellreihe G-26.4800 Professional gibt es noch eine weitere Gerätevariante, das sogenannte 'BDV-Standard'. Dieses Gerät enthält die Tastatur nur als Option.

Somit sind bei einem BDV-Standard Gerät ohne Tastatur einige der im Handbuch beschriebenen Funktionen nicht direkt mit dem Geldwechsler, sondern mit Hilfe der Automatensteuerung durchführbar.

#### Hinweis:

Beim G-26.4800 Professional können die mit den Funktionen 3,4,15,17 und 19 eingestellten Werte von der Automaten-Steuerung überschrieben werden. Daher ist es empfehlenswert, die Funktionen mittels der Automaten-Steuerung einzustellen.

#### **Unterschiede:**

	<b>Professional</b>	<b>BDV Standard</b>
externe Ziffernanzeige anschließbar	ja	nein
Tastatur mit interner Ziffernanzeige	vorhanden	Option
Ausdrucken von Daten Auslesen mit MDE	möglich	nicht möglich
Einstellfunktionen	mittels Tastatur oder Automaten	mittels Automaten oder Option Tastatur vorhanden
Anschluß eines Bank- notenprüfers oder einer Sprachausgabe	möglich	nur möglich, wenn Option Tastatur vorhanden

## 2. Technische Daten

Annahme:	bis zu 12 Münzsorten incl. bis zu 3 Token
Durchmesser:	15 - 33 mm
Dicke:	1,5 - 3,3 mm
Wechselkapazität:	ca. 70 Münzen pro Tube (je nach Münzdicke)
Abmessungen:	Höhe: 380,0 mm Breite: 137,5 mm Tiefe: 82,5 mm (89,5 mm bei Betätigen des Rückgabehebels)
Aufhängung:	Standard
Gewicht:	ca. 4 Kg
Einbaulage:	vertikal (max. Abweichung 2°)
Temperatur:	Betrieb: 0°C bis + 55°C (Umgebungstemperatur des Gerätes)  Lagerung: -30°C bis + 75°C
Luftfeuchtigkeit:	maximal 90%
Bauelemente:	DIN 40 040 KSF
Spannung:	115/230 Volt (Europa-Norm) 110/220 Volt AC, 120/240 Volt AC 24 Volt AC, 24 Volt DC
Leistungsaufnahme:	5 VA im Leerlauf, 20 VA max.
Schaltleistung:	für Wechselspannung max. 240 V, 2,5 A, 1200 VA  für Gleichspannung max. 24V, 50 mA kurzschlußfest
Störspannungs- Sicherheit:	Nach IEC 801-4, Burst 2500 Volt
Sicherheits- Vorschriften:	Prüfspannung 1,2 kV nach VDE 0700. Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften der Verfügung 1046/1984 für Hochfrequenz-Geräte für ISM und ähnliche Zwecke.

### 3. Elektronischer Münzprüfer G-10.4000/5

#### Allgemeine Information

Der G-10.4000/5 ist ein mikroprozessorgesteuerter Münzprüfer, der für den Datenaustausch mit der Steuerung über eine serielle Schnittstelle verfügt.

#### Messungen

Wenn eine Münze den Meßbereich im Münzprüfer durchläuft, werden von den Sonden Münzeigenschaften wie Legierung, Dicke, Durchmesser und Oberflächenbeschaffenheit gemessen. Die analogen Meßwerte werden registriert und zu 6 digitalen Werten aufbereitet.

Zum Prüfen der Münzen werden 6 Parameter herangezogen:

- NFP - Phasenverschiebungsmessung mit niedriger Frequenz
- GRO - Größenmessung obere Meßsonde
- GRU - Größenmessung untere Meßsonde
- NFA - Amplitudenmessung mit niedriger Frequenz
- RCH - Errechneter Wert
- HFP - Phasenverschiebungsmessung mit hoher Frequenz

#### Münzkanäle

Die eingeworfene Münze erzeugt für jeden der 6 Parameter einen Wert. Der Münzprüfer kontrolliert, ob diese Werte innerhalb seiner programmierten Grenzen, d.h. in einem Münzkanal, liegen.

In jedem Münzkanal können die Grenzwerte für jeweils eine Münzsorte eingestellt sein. Die 12 Münzkanäle des G-10.4000/5 ermöglichen die Annahme von maximal 12 verschiedenen Münzsorten. Unter einer Münzsorte versteht man Münzen, deren Münzeigenschaften übereinstimmen. Dazu zählen auch Token. Für alte und neue Münzsorten mit derselben Wertigkeit (z.B. 0,10 £ alt und 0,10 £ neu) sind aus zuvor genanntem Grund nicht nur 1 Münzkanal, sondern 2 Münzkanäle programmiert.

Außerdem kann für dieselbe Münzsorte ein "normaler" Kanal und ein "enger" Kanal, dessen Grenzwerte näher beieinanderliegen, programmiert sein.

Jedem Münzkanal kann jeweils eine Münzwertigkeit zugeordnet sein.

Der Münzprüfer kann maximal 8 verschiedene Münzwertigkeiten verarbeiten. Den Münzkanälen 9 bis 12 werden durch Verknüpfung mit den Kanälen 1 bis 8 jeweils ein Wert zugewiesen.

Verknüpfte Kanäle weisen daher immer dieselbe Münzwertigkeit auf.

Beispiel I:

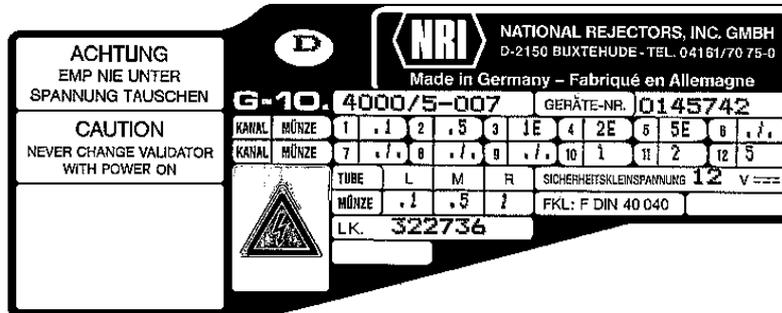


Abb. 1: Typenschild eines G-10.4000/5 mit deutscher Annahme

In diesem Beispiel besteht eine Verbindung zwischen den Kanälen 3 und 10, 4 und 11 sowie 5 und 12. Es handelt sich jeweils um einen "normalen" und "engen" (vgl. "E") Kanal für dieselbe Münzsorte mit einer Münzwertigkeit.

Beispiel II

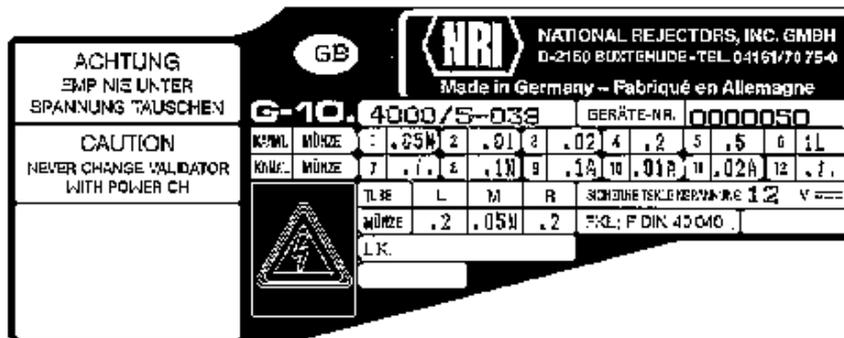


Abb. 2: Typenschild eines G-10.4000/5 mit englischer Annahme

In diesem Beispiel wurde eine Verbindung zwischen den Kanälen 2 und 10, 3 und 11 sowie 8 und 9 programmiert. Hier handelt es sich um Kanäle für verschiedene Münzsorten, die jedoch dieselbe Münzwertigkeit aufweisen.

## Sperren einzelner Münzkanäle

Es besteht die Möglichkeit, jeden der Kanäle 2 bis 12 zu sperren.

Bei den Kanälen 2 bis 8 erfolgt das Sperren über die Tastatur des Geldwechslers (siehe Funktion 15).

Wird einer der Kanäle 2 bis 8 über den Geldwechsler gesperrt, sind gleichzeitig auch alle zugeordneten Kanäle mit derselben Münzwertigkeit gesperrt.

Beispiel:

Programmierte Münzwertigkeit in Kanal 5 (enger Kanal) :	5,00 DM
Programmierte Münzwertigkeit in Kanal 12 :	5,00 DM

Durch das Sperren von Kanal 5 wird aufgrund der Verknüpfung auch Kanal 12 gesperrt, d.h., daß der Geldwechsler G-26.4000 alle eingeworfenen 5,00 DM Münzen abweisen wird.

Zum Sperren der Kanäle 9 bis 12 befindet sich auf der Leiterplatte des G-10.4000/5 ein vierpoliger DIL-Schalterblock (s. Abb. 3).

Um freien Zugriff auf den DIL-Schalterblock zu haben, ist es erforderlich, daß Sie den G-10.4000/5 aus dem Geldwechsler ausbauen.

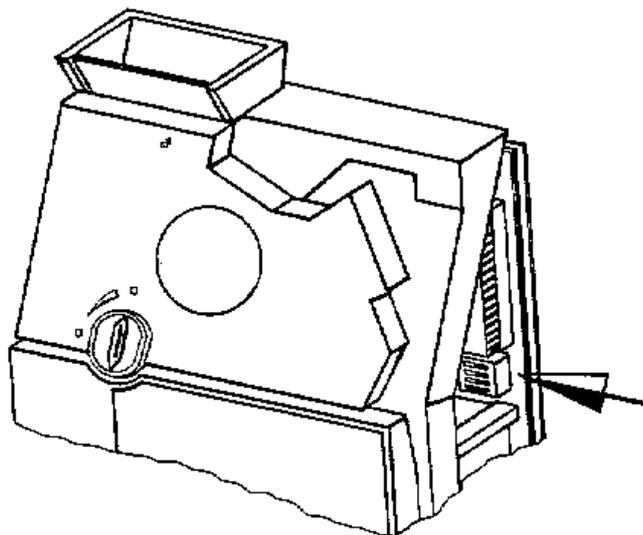
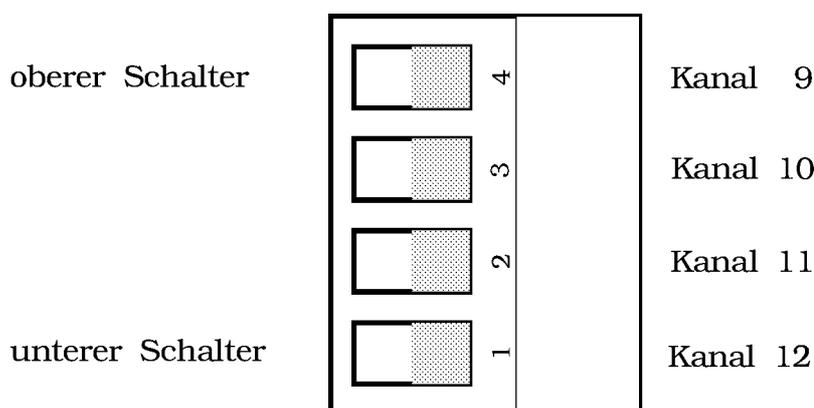


Abb. 3: Position des Einzelsperrschalters auf der CPU-Platine des EMP

- o Die Münzkanäle 9 bis 12 sind den 4 Schaltern auf dem Schalterblock wie folgt zugeordnet:



- \* Sie sperren den Kanal durch Bewegen des entsprechenden Schalters auf dem Schalterblock **nach oben** (auf "open") .

Die beschriebene Einzelspernung der Kanäle 9 bis 12 ermöglicht Ihnen z.B.,

- für Deutschland die Falschgeldausscheidung zu erhöhen, indem Sie die normalen Münzkanäle sperren,
- für England die Münzkanäle alter Münzen zu sperren, wenn diese nicht mehr angenommen werden sollen.

### Sortieren der Münzen

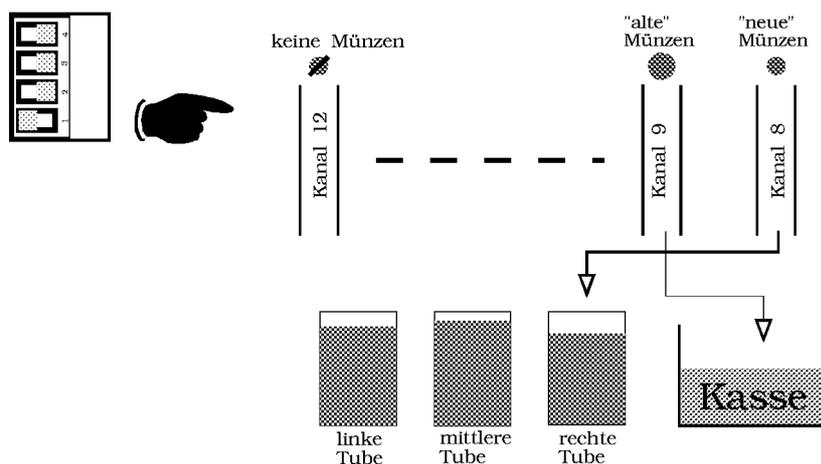
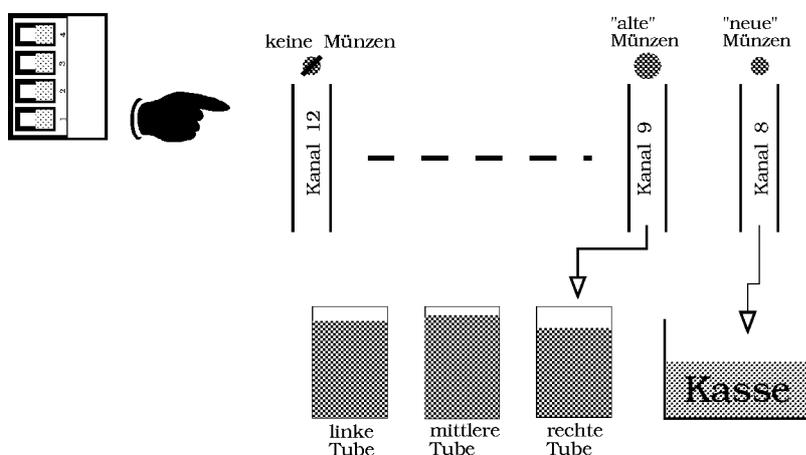
Der Münzprüfer kann in 3 verschiedene Tuben oder in eine Kasse sortieren. Die Zuweisung der Münzen zu den Tuben erfolgt über die Kanäle und ist unabhängig von der Münzwertigkeit.

Bei der Sortierung werden die Sortierweichen abhängig von der Laufzeit der eingeworfenen Münze aktiviert. Eine schnelle Münze erhält so eine kürzere Sortierzeit. Diese individuelle Ansteuerung der einzelnen Weichen erhöht die Sortiersicherheit erheblich.

Der untere Schalter 1 auf dem bereits beschriebenen vierpoligen DIL-Schalterblock ist doppelt belegt. Mit ihm können Sie auch eine Sortierfunktion aktivieren.

Die **Sortierfunktion** - Sonderfunktion für Münzprüfer mit englischer Annahme - können Sie über Schalter 1 aktivieren,

- wenn im Kanal 12 keine Münze programmiert ist,
  - wenn die im Kanal 9 angenommene Münzsorte in die rechte Tube geleitet wird.
- \* Schalter 1 auf dem vierpoligen DIL-Schalterblock nach oben bewegen
- o Die Sortierung wird so geändert, daß nicht mehr Kanal 9, sondern Kanal 8 in die rechte Tube sortiert wird.



**Achtung:** Wenn in Kanal 12 eine Münze programmiert ist, darf die Münzsorte in Kanal 9 auf keinen Fall in die rechte Tube sortiert werden, da beim Sperren von Kanal 12 (über Schalter 1) die Sortierung von Kanal 8 und 9 vertauscht wird.

## **NRI-Programmierstation**

Die Verknüpfung der letzten 4 mit den ersten 8 Kanälen eines Münzprüfers wird als Voreinstellung im NRI Werk vorgenommen.

NRI bietet Ihnen eine Programmierstation an, mit der Sie diese und andere Voreinstellungen nach Ihren Wünschen verändern können.

Mit der NRI-Programmierstation für Münzprüfer der Serie G-10.4000/5 können Sie

- den einwandfreien Zustand des angeschlossenen Gerätes überprüfen,
- falls erforderlich, die Ursache für Störungen ermitteln,
- die 12 zur Verfügung stehenden Kanäle des Münzprüfers umprogrammieren,
- die aktuellen Meßwerte einer eingeworfenen Münze anzeigen lassen,
- einzelne Münzkanäle durch Einwerfen von ausgesuchten Münzen programmieren (Münzprüfer anlernen),
- Münzprüfereinstellungen so verändern, wie es der jeweilige Automat erfordert.

Eine Programmierstation für den G-10.4000/5 umfaßt die Geräte:

G-55.0287 Adapter (für AT-Rechner) mit 9-poligem Stecker  
oder  
G-55.0288 Adapter (für XT-Rechner) mit 25-poligem Stecker  
G-19.0577 Prüfgerät  
G-19.0584 Prüfstand  
93 00 631 Software "KUNEMP"  
auf 5,25" oder 3,5" Diskette

Die Programmiersoftware "KUNEMP" können Sie nicht nur für den Münzprüfer G-10.4000/5 verwenden, sondern auch für Geräte (Münzprüfer und Stepper) der Serie G-18.3000, wenn Sie über die geeignete Programmierstation verfügen.

Eine NRI-Programmierstation können Sie an jeden IBM-kompatiblen PC mit einer RS232-Schnittstelle anschließen. Eine einfache Ausbaustufe mit einem Diskettenlaufwerk ist ausreichend.

## 4. Transport und Anschließen des Gerätes

### Transport

- o Vor dem Transport sind alle Tuben zu entleeren
- o Lagern und Transportieren in der Originalverpackung verhindert Beschädigungen
- o Keine Transport-Sicherungen vorhanden

### Wichtig:

Elektrische Bauteile hinter dem Münzprüfer stehen unter Spannung.

#### **Also**

**erst:** Ziehen des Netzsteckers

**dann:** Öffnen des Gerätes

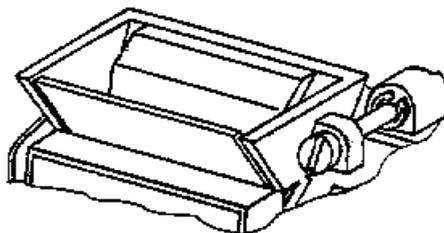
Sicherungsschraube wieder einsetzen !

### Vorbereiten der Inbetriebnahme

- \* Gerät auf Einsatz-Möglichkeiten prüfen
- \* Anschlußspannung prüfen - siehe Typenschild -  
ggfs. ändern mit dem drehbaren Schalter S1 auf dem Anschlußmodul  
(nur für Geräte mit 110 - 240 V)

### Einsetzen des Gerätes

- o Anschlußkabel zum Automaten **darf nicht gesteckt sein**
- \* Gerät einhängen
- \* Sicherungsschraube lösen (Abbildung)



- \* Münzprüfer herausnehmen
- \* Gerät festschrauben
- \* Münzprüfer einsetzen
- \* Sicherungsschraube anziehen
- o Schutzleiter - grün/gelb - muß fest mit dem Automaten verbunden sein (VDE-Vorschrift)
- \* Verbindung vom Geldwechsler zum Automaten herstellen
- \* Stellung der Auszahlschieber prüfen ( 2x '+'Taste betätigen)
- \* Tuben mit mindestens je 20 Münzen füllen (siehe Kapitel 7)

## 5. Beschreibung der Funktionen

**Hinweis:** Die nachfolgend beschriebenen Funktionen können Sie alle in Geräten mit der neuesten Software einstellen. Bei Bedarf halten Sie bitte Rücksprache mit NRI.

<u>Aufgabe</u>	<u>Zusatzinformationen</u>	<u>Funktion</u>
<b>o Inventur</b>  Leeren der Tuben	- Umsetzen des Gerätes in andere Automaten - Service - Inventur - Transport	01
<b>o Preise einstellen</b> (G-26.4000 Standard) Einstellen von max. 10 Preisen		02
<b>o Automaten-Nr. einstellen</b>		02AU
<b>o Programmierbare            Annahmefbegrenzung</b>	Verhindern des Mißbrauchs als Wechselautomat. Begrenztes Annehmen von Münzen. Bei Erreichen der Grenze werden alle Münzen gesperrt.	0301
<b>o Programmierbare            Rückgabefbegrenzung</b>  Begrenztes Auszahlen von Wechselgeld <b>(Nur wirksam im Mode 'Mehrfachverkauf')</b>	Kunde muß so viel kaufen, bis Restgeld unter dem eingestellten Rückgabefbetrag liegt bzw. dem eingestellten Rückgabefbetrag entspricht.	0302
<b>o Einstellen des Tokenwertes</b>	Bis zu 3 verschiedenen Wertmarken kann je ein Wert zugewiesen werden.	0303
<b>o Einfachverkauf</b>  Auszahlen von Wechselgeld nach jedem Verkauf	Der Geldwechsler sperrt die Münz- annahme, wenn der Kredit den höchsten eingestellten Preis übersteigt.	04
<b>o Mehrfachverkauf</b>  Auszahlen von Wechselgeld erst, wenn Kunde Rückgabe- hebel betätigt	Kunde kann mehrere Produkte nach- einander kaufen, ohne jedes Mal Geld einzuwerfen.	04

<u>Aufgabe</u>	<u>Zusatzinformationen</u>	<u>Funktion</u>
<b>o Mit Kaufzwang</b>	Verhindern des Mißbrauchs als Wechselautomat. Zwang, mindestens ein Produkt zu kaufen.	04
<b>o Mit Rückgabe</b>		04
Eingegebenes Geld wird jederzeit zurückgegeben		
<b>o Extern Löschen</b> (G-26.4000 Standard)		04
Rückstell-Leitung vom Automaten		
<b>o Intern Löschen</b> (G-26.4000 Standard)	Abgabe Preisimpuls 75 - 100 msec.	04
Keine Rückstell-Leitung vom Automaten		
<b>o Löschen mit 6</b> (G-26.4000 Standard)	Nur wirksam bei 'Extern Löschen'.	04
Löschen mit gemeinsamer Lösch-/Sperrleitung L6		
<b>o Löschen mit 8</b> (G-26.4000 Standard)	Nur wirksam bei 'Extern Löschen'.	04
Löschen mit Löschleitung L8		

<u>Aufgabe</u>	<u>Zusatzinformationen</u>	<u>Funktion</u>
o <b>Lampe ‘abgezähltes Geld einwerfen’leuchtet, wenn die in Funktion 22 eingestellte Bedingung erfüllt ist.</b>	fest programmiert. Kunde kann Ware kaufen, muß aber evtl. auf Restgeld verzichten. Das Restgeld, das nicht zurückgegeben werden kann, steht als Kredit zur Verfügung.	04
o <b>Sperren von Münzen bei ‘Tube leer’</b>	fest programmiert, d.h. die in Funktion 17 eingestellten Münzen werden gesperrt, wenn die ‘Tube leer’ Bedingung erfüllt ist.	04
<b><u>Hinweise:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Maßstab für die Meldung ‘Tube leer’ ist der Tubenfüllstand und die in Funktion 22 eingestellte Bedingung.</li> <li>o Falls sich noch Münzen in den Tuben befinden, werden sie ausgezahlt, auch wenn 'Tube leer' angezeigt wird.</li> <li>o Das Restgeld bleibt als Kredit bestehen.</li> <li>o Das Auszahlen des Restgeldes erfolgt in der geringstmöglichen Anzahl von Münzen.</li> </ul>	
o <b>Anzeigen der Uhrzeit</b>	Bei Kredit = 00,00 kann die Uhrzeit angezeigt werden.	0401
o <b>Kreditanzeige bei Einfachverkauf</b>	Vor dem Auszahlen des Kredites kann der Rückzahlungsbetrag ca. 2,5 Sekunden angezeigt werden.	0401
o <b>Verzögertes Löschen</b>	Nach dem Löschen bleibt die Preisleitung ca. 300 ms lang aktiv.	0401
o <b>Zigarettenmode</b>	Ein- und Ausschalten des Zigarettenmode kann unabhängig von der Programmierung im Münzprüfer erfolgen.	0401
o <b>“Öko-Funktion”</b>	Preisnachlaß möglich, wenn kein Becher genommen wird. (Modifikation im Automaten erforderlich)	0401

<u>Aufgaben</u>	<u>Zusatzinformationen</u>	<u>Funktion</u>
<b>o Anzeigen der Daten</b>	Abrechnungszwecke	
- Automaten-Daten		05
- Umsatz-Daten		06
- Verkaufs-Daten		08-09
- Preisbezogene Verkaufsdaten (G-26.4000 Standard)		10-11
- Münz- und Tuben-Daten		12
<b>o Diagnose</b>	Service	13
<b>o Uhrzeit und Datum stellen</b>		14
<b>o Sperren einzelner Münzen</b>	Falls eine bestimmte Münze nicht oder nicht mehr angenommen werden soll.	15
<b>o Format des Ausdrucks festlegen</b>	Sie können wählen, ob der Ausdruck alle Daten oder nur einen Teil der Daten enthalten soll.	16
<b>o Festlegen der zu sperrenden Münzen bei 'Tube leer'</b>	Im Zusammenhang mit <i>Festlegen der Kombination für 'Tube leer' Bedingung</i> (Funktion 22).	17
<b>o Kommunikation mit einer Abrechnungseinheit</b> (G-26.4800 Professional und SIMPLEX V)		18
<b>o Kommunikation mit einem Kartensystem</b>		19
<b>o Kommunikation mit einem Banknotenprüfer</b>		20
<b>o Kommunikation mit einer Sprachausgabe</b>		21
<b>o Festlegen der Kombination für 'Tube leer' Bedingung</b>		22

## 6. Erste Inbetriebnahme

- \* Prüfen, ob
  - Versorgungsspannung richtig
  - Anschlußmodul richtig
  - Anschlußkabel richtig
- \* Erdungskabel mit **gutem metallischen Kontakt** mit dem Automatengehäuse verbinden
- \* Gerät anschließen
- \* Gerät einschalten
  - o Auf der externen Anzeige erscheint 00.00 oder die Uhrzeit oder eventueller Restkredit

### **Der Geldwechsler ist funktionsfähig.**

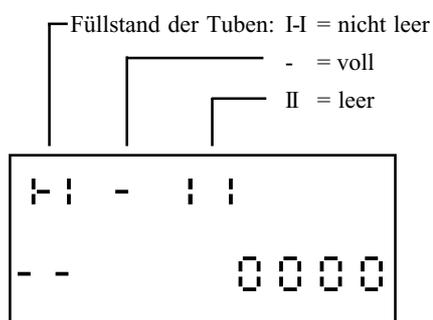
- \* Prüfen, ob Betriebsarten richtig eingestellt (Funktion 04) sind
- \* Prüfen, ob Auszahlschieber in Endstellung sind: 2 x '+' Taste betätigen
- \* Je eine Münze einwerfen, die in Tuben sortiert werden
  - o Externe Anzeige zeigt den Wert der Münzen an
- \* Rückgabehebel am Automaten betätigen
  - o Geldwechsler zahlt Münzen zurück
- \* Alle Tuben mit mindestens 20 Münzen füllen (siehe Kapitel 7 "Befüllen der Tuben")
- \* Prüfen, ob Uhrzeit und Datum richtig (Funktion 14) sind
- \* Preise (G-26.4000 Standard) und Automaten-Nummer einstellen (Funktion 02)
- \* Prüfen, ob Annahme- und Rückgabebegrenzung richtig (Funktion 03) sind
- \* Bei Token-Annahme richtige Einstellung des Tokenwertes prüfen (Funktion 0303 - 0305)
- \* Prüfen, ob 'Tube leer' Bedingung richtig ist

### **Der Geldwechsler ist betriebsbereit.**

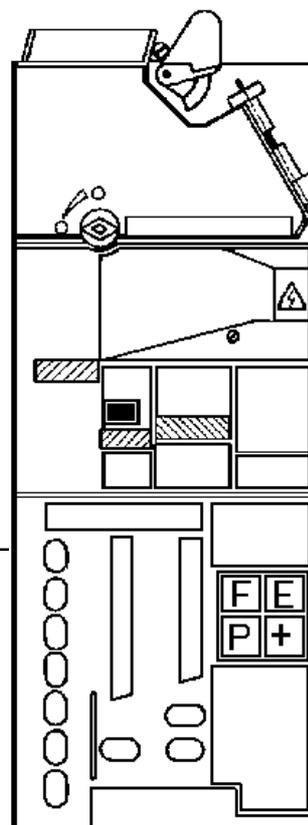
## 7. Befüllen der Tuben

Es ist empfehlenswert, die Tuben wie folgt zu befüllen:

- o Gerät im Ruhezustand
- \* '+' Taste betätigen
- \* Münzen einwerfen
- \* '+' Taste betätigen
- o Eventuell vorhandener Kredit bleibt unverändert



maximaler Füllstand



### Hinweise:

- Vor dem Tubenfüllen sollten Sie die Kasse entleeren, da die Münzen, die in die Kasse sortiert werden, nicht mitgezählt werden.
- Das Befüllen der Tuben durch Betätigen der '+' Taste ist auch bei gesperrter Tastatur möglich.
- Die Münzzähler der Tuben zählen die eingeworfenen Münzen mit.
- Es werden alle Münzen angenommen. Auch die mit Funktion 15 gesperrten Münzen.

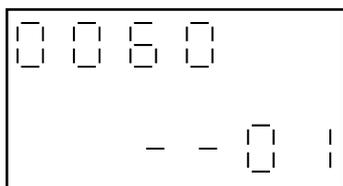
Auch mittels der Funktion 1305 können die Tuben befüllt werden. (In diesem Fall wird der vorhandene Kredit gelöscht.)

## 8. Anzeige des Zustands der Anschlußleitungen

### G-26.4000 Standard

(Fehlersuche im Automaten)

- o Gerät im Ruhezustand
- \* '+' Taste betätigen
- \* 'P' Taste betätigen
- o Auf der Anzeige erscheint z.B.



Hierbei bedeutet:

0060 = Preis : 00,60 DM

01 = Wahl 1 aktiv

Der Preis der gewählten Ware wird auch auf der externen Anzeige angezeigt. Wird anschließend eine andere Wahl betätigt, so wird die Anzeige kurz ausgeschaltet, so daß auch bei gleichem Preis der Wechsel auf eine andere Wahlleitung angezeigt wird.

Für die Anschlußleitungen sind folgende Anzeigen möglich:

-6 = Leitung 6 aktiv (Sperren)

-8 = Leitung 8 aktiv (Löschen)

-9 = Leitung 9 aktiv (Tube leer)

01 = Wahl 1 aktiv

.

.

06 = Wahl 6 aktiv

.

.

10 =Wahl 10 aktiv

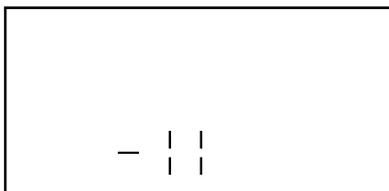
- \* 'P' Taste betätigen

- o Der Geldwechsler kehrt in den Ruhezustand zurück.

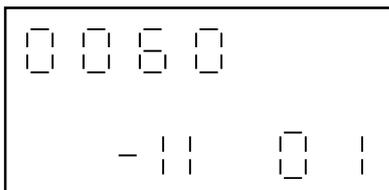
## 9. Durchführen von Testverkäufen

### G-26.4000 Standard

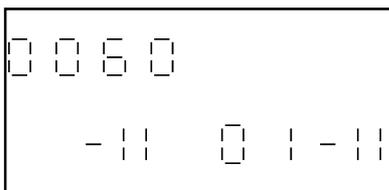
- o Gerät im Ruhezustand
- \* '+' Taste betätigen
- \* 'P' Taste betätigen
- \* 'E' Taste betätigen
  
- o Auf der Anzeige erscheint:



- \* Drücken Sie jetzt zum Beispiel Wahl 1, erscheint auf der Anzeige:



Dies bedeutet, daß der Verkaufsvorgang für Wahl 1 (Preis: DM 00,60) eingeleitet wird. Wenn der Automat den Verkaufsvorgang ordnungsgemäß abgeschlossen hat, erscheint folgende Anzeige:



Wird kein weiterer Testverkauf durchgeführt, erscheint nach ca. 10 Sekunden wieder die Status-Anzeige für Testverkäufe (erstes Bild auf dieser Seite). Nach ca. 40 Sekunden kehrt der Geldwechsler in den Ruhezustand zurück.

Die Anzahl der Testverkäufe wird gezählt und kann in der Funktion 08 (Verkaufsdaten) unter 0903 angezeigt werden. Beim Ausdrucken der Daten wird die Anzahl der Testverkäufe ebenfalls erfaßt. Die zweite Zahl unter der Rubrik 'Zyklen' stellt die Anzahl der Testverkäufe dar.

- \* 'P' Taste betätigen
  
- o Der Geldwechsler kehrt in den Ruhezustand zurück.

## 10. Bedienungs-Elemente

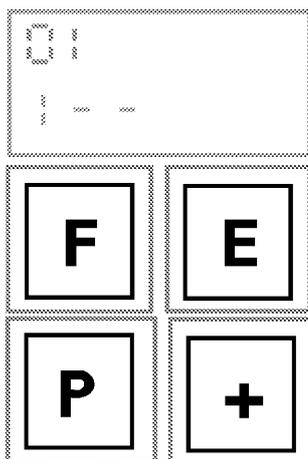
### Bedienungs-Tasten

F = Wählen der Funktion / Rückkehr in den Ruhezustand

E = Ausführen der Funktion / Schnelles Erhöhen der Werte

P = Programmieren der Einstellung / Rückkehr in den Ruhezustand

+ = Erhöhen der Werte



Die Anzeige erlischt nach ca. 40 Sekunden, wenn Sie keine weitere Taste betätigen. Schnelles Vorlaufen der Anzeige durch längeres Drücken der Taste.

### Schutz gegen unerwünschtes Verändern der Einstellung

- \* Schalter auf der CPU-Karte umschalten (geschützt = linke oder obere Position)

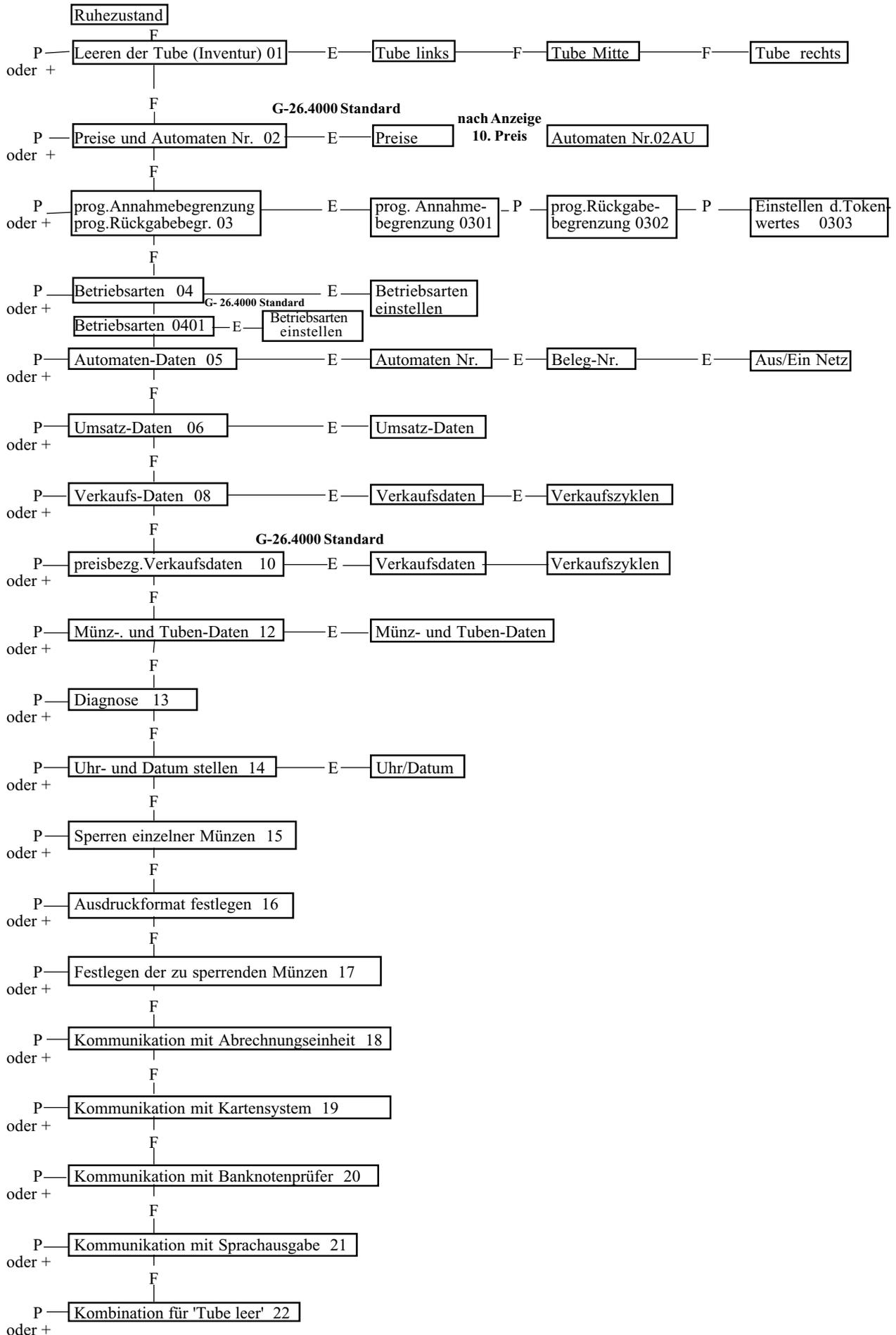
Hinweis: Bei Geräten ab Serien-Nr. G-26.4000/4 ist der Schalter auf der CPU-Karte **und** dem Anschlußmodul. Der Schalter auf dem Anschlußmodul muß hier in der Position 'nicht gesperrt' stehen.

Folgende Funktionen sind **trotz gesperrter Tastatur möglich:**

- Funktion 01 (Inventur)  
Diese Funktion kann beim G-26.4800 Professional vom Automaten gesperrt werden. In diesem Fall kann die Funktion 01 nur bei freigegebener Tastatur oder durch den Automaten ausgeführt werden.
- Befüllen der Tuben
- Anzeigen der Anschlußleitungen
- Funktionen 19 und 20

Alle anderen Funktionen sind wählbar, aber keine Änderungen möglich.

## 11. Flußdiagramm



## 12. Ausführen der Funktionen

### Funktion 01 = Leeren der Tuben (Inventur)

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 01 erscheint	01
* Inventur linke Tube	E	1x	01 I—
* Auszahlen einer Münze	E	kurz drücken	
* Auszahlen mehrerer Münzen	E	länger drücken	
* Inventur mittlere Tube	F	1x	01 -I-
* Auszahlen einer Münze	E	kurz drücken	
* Auszahlen mehrerer Münzen	E	länger drücken	
* Inventur rechte Tube	F	1x	01 —I
* Auszahlen einer Münze	E	kurz drücken	
* Auszahlen mehrerer Münzen	E	länger drücken	
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	01
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

**Funktion 02 = Preise und Automaten-Nr. einstellen****G-26.4000 Standard**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 02 erscheint	02
* Anzeigen des 1.Preises	E	1x	0201 00.05
<b>Voraussetzung: 1. Preis wurde angezeigt</b>			
* Anzeigen der anderen Preise (2-10)	P	so oft drücken, bis ge- wünschter Preis erscheint	
* Erhöhen um klein- sten Münzwert	+	kurz drücken	0201 00.10
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken 00.30	0201
* Schnelles Erhöhen (100 x kl. Münzwert)	E	1x	0201 05.30
* Niedrigeren Preis einstellen	E und +	gleichzeitig gedrückt halten, bis 00.00 erscheint, dann Preis einstellen	0201 00.05
* Programmieren des Preises	P	1x 00.10	0202
<b>Voraussetzung : Anzeige des 10. Preises</b>			
<i>Die Automaten-Nummer läßt sich <u>nicht</u> verstellen, wenn mit einem MDE abgerechnet wird.</i>			
* Anzeigen der Auto- maten-Nummer	P	1x	02AU 001234
* Erhöhen um '1'	+	1x	02AU 001235
* Erhöhen um '100'	E	1x	02AU 001335
* Einstellen der 5. und 6. Stelle	E	solange drücken, bis gewünschte Zahl erscheint	02AU 101335
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	02
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

## **Funktion 02 = Automaten-Nr. einstellen**

### **G-26.4800 Professional und G-26.4400 SIMPLEX V**

Die Automaten-Nummer läßt sich nicht verstellen, wenn mit einem MDE abgerechnet wird.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	2x	02 000000
* Anzeigen der Automaten-Nummer	E	1x	02AU 001234
* Erhöhen um '1'	+	1x	02AU 001235
* Erhöhen um '100'	E	1x	02AU 001335
* Einstellen der 5. und 6. Stelle	E	solange drücken, bis gewünschte Zahl erscheint	02AU 101335
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	02AU
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

## **Funktion 02 = Preise für 2 Preislisten einstellen (nur G-26.4000/6 4-Preis)**

Hinweis: Bevor Sie die Preise für die zweite Preisliste einstellen, aktivieren Sie bitte in Funktion 0401 "Zwei Preislisten" (siehe Seite 9).

In der zweiten Preisliste kann auch zum Preis 00.00 (= Freiverkauf) verkauft werden.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 02 erscheint	02
* Anzeigen des 1. Preises in Preisliste I	E	1x	02 I 1 00.10
* Anzeigen des 2. Preises in Preisliste I	P	1x	02 I 2 00.50
		usw., bis Preis 4 erreicht ist	
* Anzeigen des 1. Preises in Preisliste II	P	1x	02 II 1 00.20
		usw.	

Voraussetzung: der zu ändernde Preis wird angezeigt

* Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	kurz drücken	02 I 1 00.20
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken	02 I 1 00.70
* Schnelles Erhöhen (100 x kleinster Münzwert)	E	1x	02 I 1 10.70
* Niedrigeren Preis einstellen	E und +	gleichzeitig drücken, bis 00.00 erscheint, dann Preis einstellen	02 I 1 00.10

## 5) Funktion 02 = Preise beim G-26.4000 Simplex V einstellen

Im G-26.4000 Simplex V können Sie bis zu 10 Verkaufspreise einstellen.

\* Gehen Sie beim Einstellen der Preise bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 02 für G-26.4000 Standard beschrieben.

*Hinweis: Bevor Sie die Preise einstellen, aktivieren Sie bitte in Funktion 04 die Preistabelle für den G-26.4000 Simplex V (siehe Seite 6).*

Da die Preise bisher in der Automatensteuerung programmiert waren, ist die Kommunikation zwischen G-26.4000 Simplex V und Automat so ausgelegt, daß der Geldwechsler die Preisinformation von der Automatensteuerung erwartet. Damit die Kommunikation durch die Preistabelle im G-26.4000 Simplex V nicht gestört wird, achten Sie bitte darauf, daß die Preisinformation in der Automatensteuerung angepaßt ist.

Die Preiseinstellung in der Automatensteuerung ist abhängig vom kleinsten im Geldwechsler programmierten Münzwert. Verfügt der G-26.4000 Simplex V über eine Preistabelle, muß der 1. Preis in der Automatensteuerung immer so eingestellt sein, daß er dem kleinsten Münzwert entspricht. Alle weiteren Preise in der Automatensteuerung müssen jeweils ein Vielfaches des kleinsten Münzwertes sein.

Preis für Schacht 1 = 1 x kleinster Münzwert  
 Preis für Schacht 2 = 2 x kleinster Münzwert  
 Preis für Schacht 3 = 3 x kleinster Münzwert  
 etc.

Die Einstellung der Preisinformation in der Automatensteuerung ist unabhängig von den Verkaufspreisen im Geldwechsler.

Beispiel: kleinster programmierter Münzwert = 0.50

Schacht Nr.	Preisinformation im Automaten	Preiseinstellung im Geldwechsler unter Funktion
1	0.50	02 01
2	1.00	02 02
3	1.50	02 03
4	2.00	02 04
5	2.50	02 04
6	3.00	02 05
:	:	:
10	5.00	02 10

Überträgt der Automat in diesem Beispiel 2.50 zum Geldwechsler, verarbeitet der Geldwechsler den in Funktion 02 05 eingestellten Verkaufspreis.

## Funktion 03 = Programmierbare Annahme- und Rückgabebegrenzung und Einstellen des Tokenwertes

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 03 erscheint	03
* Anzeigen der programmierbaren <b>Annahm</b> <b>begrenzung</b>	E	1x	0301 00.00
* Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	kurz drücken	0301 00.05
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken 01.00	0301
* Schnelles Erhöhen (100 x kl. Münzwert)	E	1x	0301 06.00
* Anzeigen der programmierbaren <b>Rückgab</b> <b>begrenzung</b>	P	1x	0302 00.00
* Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	kurz drücken	0302 00.05
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken 00.50	0302
* Schnelles Erhöhen (100 x kl. Münzwert)	E	1x	0302 05.50
* Niedrigeren Betrag einstellen	E und +	gleichzeitig gedrückt halten, bis 00.00 erscheint, dann Betrag einstellen	

**Hinweis:** Wenn bei der Annahme- oder Rückgabebegrenzung der Wert "00.00" programmiert ist, ist die entsprechende Grenze nicht wirksam.

Fortsetzung Funktion 03 nächste Seite

## Funktion 03 = Programmierbare Annahme- und Rückgabebegrenzung und Einstellen des Tokenwertes

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Anzeigen des 1. eingestellten <b>Tokenwertes</b>	P	1x	0303 00.10
* Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	kurz drücken	0303 00.15
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken	0303 00.35
* Schnelles Erhöhen (100 x kl. Münzwert)	E	1x	0303 05.35
* Anzeigen des 2. eingestellten <b>Tokenwertes</b>	P	1x	0304 02.00
Verändern des Betrages - siehe oben -			
* Anzeigen des 3. eingestellten <b>Tokenwertes</b>	P	1x	0305 03.00
Verändern des Betrages - siehe oben -			
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	03
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

**Hinweis:** Das Gerät nimmt nur einen Token zur Zeit an und geht dann automatisch in den Mode 'Kaufzwang'. Nachwerfen von Münzen möglich.

## 2) Funktion 03 = Einstellen eines Subventionsbetrages anstelle von Token 2

Wenn Sie das Kartensystem GLOBO Card angeschlossen haben, können Sie in Funktion 03 04 einen Subventionsbetrag im Geldwechsler programmieren. Token 2 können Sie dann nicht mehr einstellen.

*Hinweis: Um anstelle von Token 2 einen Subventionsbetrag zu programmieren, aktivieren Sie bitte immer in Funktion 19 die Kommunikation mit dem GLOBO Card System und die Subventionsverkäufe (s. S. 2f.)*

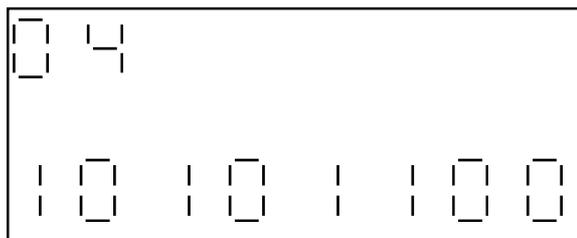
<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion 03	F	Solange drücken, bis 03 erscheint	03
* Anzeigen der programmierbaren Annahmegerenzung	E	1x	0301 00.00
* Wählen der Funktion 03 04	P	3x	0304 00.05
* Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	kurz drücken	0304 00.10
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken	0304 00.50
* Schnelles Erhöhen (100 x Münzwert)	+	länger drücken	0304 05.50
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	2x	03
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

**Funktion 04 = Betriebsarten einstellen**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 04 erscheint	04
* Anzeigen der Einstellung (Bedeutung siehe nächste Seite)	E	1x	04 10001100
* Wählen der zu ändernden Funktionsstelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	04 10001100
* Verändern der Einstellung	+	1x	04 11001100
* Programmieren der neuen Einstellung	P	1x	04 11001100
* Anzeigen der nächsten Einstellung (G-26.4000 Standard)	F	1x	0401 00000000
* Verändern der Einstellung - siehe oben -			
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	0401
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

## Funktion 04 = Betriebsarten einstellen

Beispiel: Einstellung G-26.4000 Standard



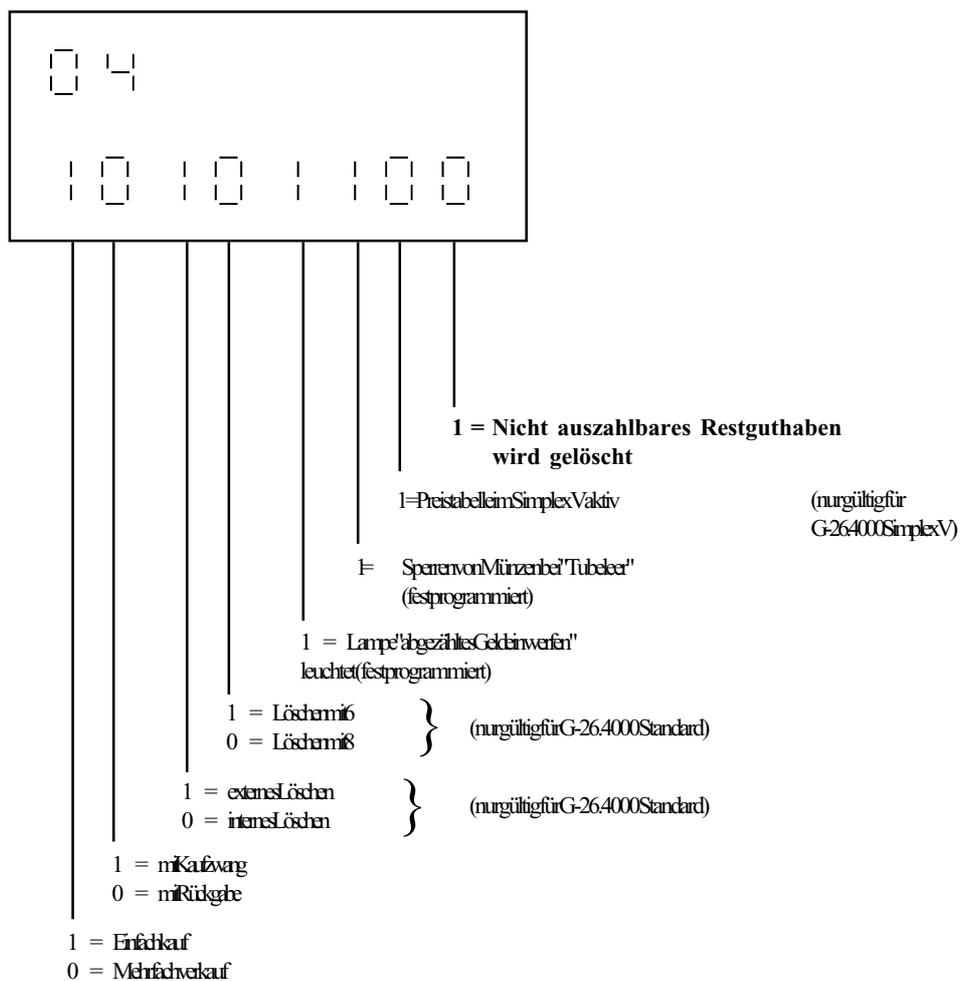
- 1 = Sperren von Münzen bei 'Tube leer' (fest programmiert)
- 1 = Lampe 'abgezähltes Geld einwerfen' leuchtet (fest programmiert)
- 1 = Löschen mit 6 )
- 0 = Löschen mit 8 ) G-26.4000 Standard
- 1 = extern Löschen )
- 0 = intern Löschen ) G-26.4000 Standard
- 1 = mit Kaufzwang
- 0 = mit Rückgabe
- 1 = Einfachverkauf
- 0 = Mehrfachverkauf

### 3) Funktion 04 = Löschen von Restguthaben

Wenn Sie die Funktion "Löschen von Restguthaben" aktivieren, wird nach einem Einfachver-kauf jedes Guthaben gelöscht, das nicht zurückgezahlt werden kann. Ein Guthaben kann nicht zurückgezahlt werden, wenn es z.B. kleiner ist als die kleinste Münze in den Auszahl-tuben oder die Auszahl-tuben leer sind.

Ist die Funktion Mehrfachverkauf eingestellt, wird das nicht auszahlbare Restguthaben erst nach Betätigen der Rückgabe gelöscht.

Alle gelöschten Beträge werden von der Geldwechsler-Steuerung addiert und bei den Abrechungsdaten als "gelöschtes Restguthaben" aufgeführt.

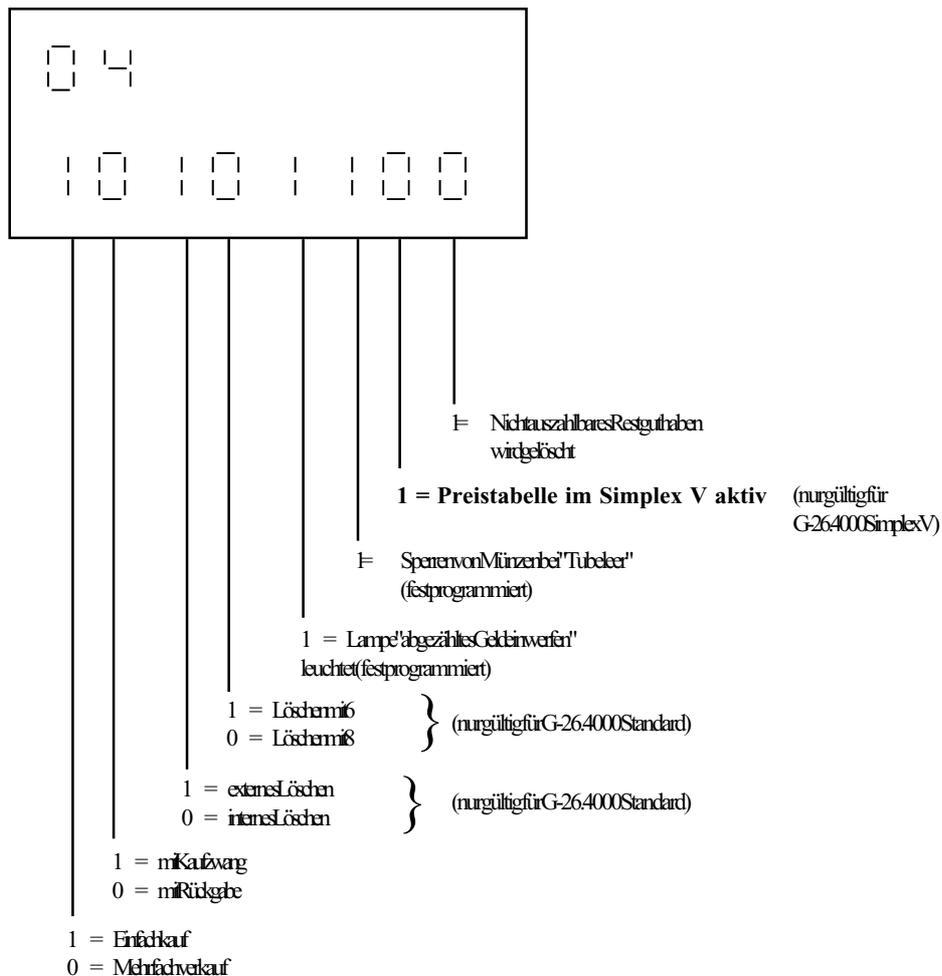


\* Gehen Sie beim Programmieren dieser Funktion bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechlerserie G-26.4000" unter Funktion 04 beschrieben.

#### 4) Funktion 04 = Preistabelle im G-26.4000 Simplex V aktivieren

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Verkaufspreise im G-26.4000 Simplex V. Dadurch beinhalten die Abrechnungsdaten für den G-26.4000 Simplex V künftig auch preisbezogene Daten, sprich den Umsatz und die Anzahl der Verkäufe pro Produkt.

Bevor Sie im G-26.4000 Simplex V die Preise programmieren können, ist es erforderlich, daß Sie zuerst die Preistabelle aktivieren.

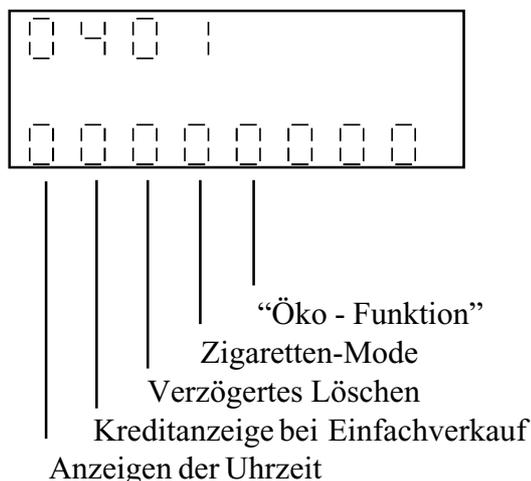


\* Gehen Sie beim Programmieren dieser Funktion bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 04 beschrieben.

## Funktion 0401 = Betriebsarten einstellen

### G-26.4000 Standard

Werkseinstellung



**Durch Eingeben einer '1' wählen Sie folgende Funktionen:**

#### Anzeigen der Uhrzeit

Ist im elektronischen Münzprüfer das Anzeigen der Uhrzeit (wenn der Kredit gleich Null ist) nicht programmiert (siehe Beschreibung KUNEMP G-10.4000/5), so kann mit dieser Funktionsstelle das Anzeigen der Uhrzeit gewählt werden. Ansonsten erscheint 00.00 auf der Anzeige.

**Hinweis:** Wenn im elektronischen Münzprüfer die Anzeige der Uhrzeit programmiert ist, so kann diese Funktion hier **nicht** rückgängig gemacht werden.

#### Kreditanzeige bei Einfachverkauf

Vor dem Auszahlen des Restgeldes im Mode 'Einfachverkauf' wird der bestehende Restkredit ca. 2,5 Sekunden angezeigt. Erst danach beginnt das Auszahlen.

#### Verzögertes Löschen

Nach dem Löschen bleibt die Preisleitung noch ca. 300 ms lang aktiv.

#### Zigaretten-Mode

Ist im Münzprüfer der Wert '0' für den Zigaretten-Mode programmiert, so kann mit dieser Funktionsstelle eine festeingestellte Zeit von 4 Sekunden gewählt werden. Ist jedoch im Münzprüfer ein Wert von größer Null programmiert, gilt der eingestellte Wert im Münzprüfer.

**Die Einstellung der Funktion 0401 hat Vorrang gegenüber der Einstellung im Münzprüfer.**

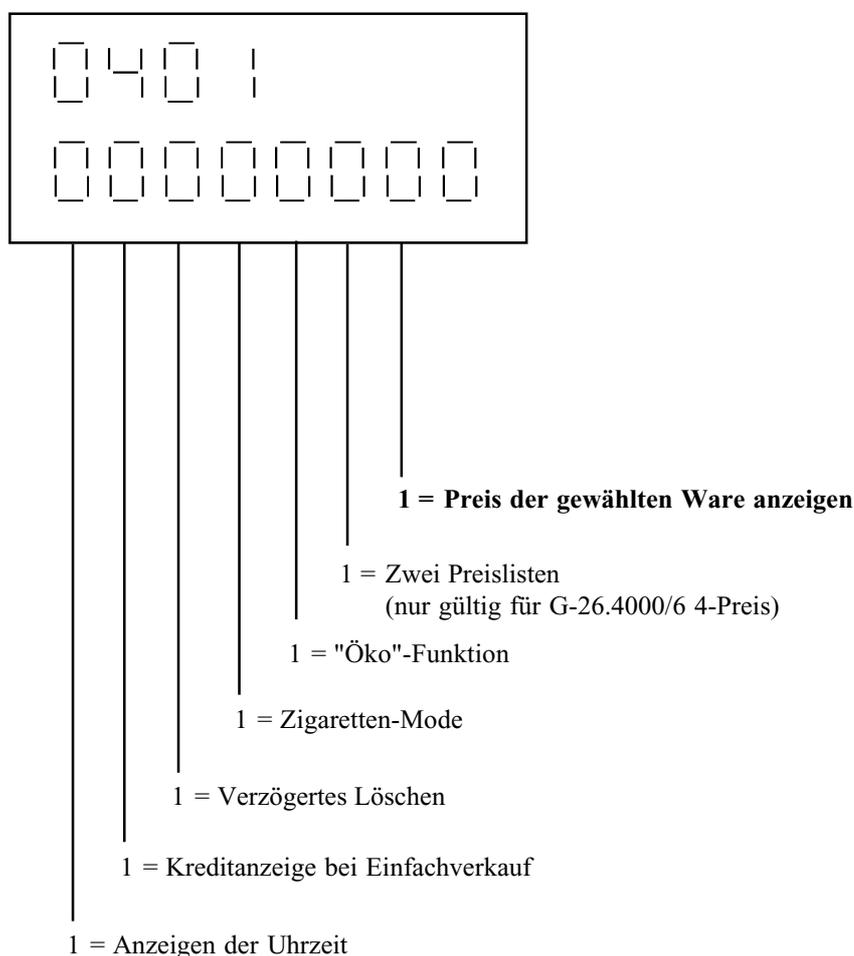
#### Öko-Funktion (nur gültig für G-26.4000 4-Preis und 10-Preis)

Ist an die 4. Preisleitung des Geldwechslers die 'Becherstorno-Taste' angeschlossen, wird dem Kunden, der seinen eigenen Becher benutzt, der im 4. Preis programmierte Betrag erlassen.

**8a. Funktion 0401 = Preis der gewählten Ware anzeigen**

Ist diese Funktion aktiviert, wird der Preis der gewählten Ware auf der externen Ziffernanzeige angezeigt, falls das Guthaben im Geldwechsler nicht für den Verkauf ausreicht. Der Kunde am Automaten erkennt, wieviel Geld er noch nachwerfen muß.

Darüber hinaus kann der Aufsteller des Automaten die eingestellten Verkaufspreise schnell und einfach kontrollieren.



\* Gehen Sie beim Programmieren dieser Funktion bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechsler-serie G-26.4000" unter Funktion 0401 beschreiben.

**Funktion 05 = Automaten-Daten**

<b><u>Was</u></b>	<b><u>Womit</u></b>	<b><u>Wie drücken</u></b>	<b><u>Anzeige</u></b>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 05 erscheint	05
* Anzeigen der Automaten-Nr.	E	1x	0501 101335
* Anzeigen der Anzahl der Belege (mit diesem Automaten)	E	1x	0502 0120
* Anzeigen der Anzahl von Netzun- brechungen (seit letztem Ausdruck)	E	1x	0503 0001
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	05
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

**Funktion 06 = Umsatz-Daten**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 06 erscheint	06
<b>Seit letztem Ausdruck:</b>			
* Geld zur Kasse	E	1x	0601 621.50
* Geld zur Tube	E	1x	0602 155.70
* Wechselgeld-Ausgabe	E	1x	0603 72.90
* Aktueller Füllstand linke Tube	E	1x	0604 04.00
* Aktueller Füllstand mittlere Tube	E	1x	0605 02.50
* Aktueller Füllstand rechte Tube	E	1x	0606 50.00
<b>Seit letztem Ausdruck:</b>			
* Inventurauszahlung linke Tube	E	1x	0607 05.80
* Inventurauszahlung mittlere Tube	E	1x	0608 25.00
* Inventurauszahlung rechte Tube	E	1x	0609 52.00
* Gutschrift zur GLOBO Card	E	1x	0610 43.00
* Einnahme mit Banknotenprüfer	E	1x	0611 30.00
* Gelöschtes Rest- guthaben	E	1x	0612 00.19
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	06
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

### 3. Funktion 07 = Umsatzdaten seit Automaten-Aufstellung anzeigen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 07 erscheint	07
<b>Seit Automaten-Aufstellung</b>			
* Geld zur Kasse	E	1x	0701 865.20
* Geld zur Tube	E	1x	0702 250.00
* Ausgezahltes Wechselgeld	E	1x	0703 175.60
* Geld zur Tube beim Tubenfüllen	E	1x	0704 315.30
* Ausgezahltes Geld bei Inventur	E	1x	0705 113.00
* Gutschrift zur Karte	E	1x	0706 78.80
* Einnahmen mit Banknotenprüfer	E	1x	0707 670.00
* Gelöschtes Restguthaben	E	1x	0708 26.30
* Gesamtbetrag der angenom- menen Wertmarken	E	1x	0709 120.60
* Gelöschter Wertmarkenbetrag	E	1x	0710 11.70
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	07
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

**Funktion 08 = Verkaufs-Daten**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 08 erscheint	08
<b>Seit Automaten-Aufstellung:</b>			
* Anzeigen des gesamten Verkaufsumsatzes	E	1x	0801 15.50
* Anzeigen der gesamten Verkaufsvorgänge	E	1x 10	0901
<b>Seit letztem Ausdruck:</b>			
* Anzeigen des Gesamt-Umsatzes	E	1x	0802 3.50
* Anzeigen der Gesamt-Verkaufsvorgänge	E	1x	0902 3
* Anzeigen der Anzahl der Freiverkäufe	E	1x	0903 2
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	08
oder wenn ein GLOBO Card System angeschlossen ist:			
* Umsatz mit GLOBO Card	E	4x	0804 55.00
* Anzahl der Verkäufe mit GLOBO Card	E	1x	0904 75
* Gewährter Rabatt vom GLOBO Card System	E	1x	0805 12.50
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	08
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt



## **Funktion 10 = Preisbezogene Verkaufs-Daten**

### **G-26.4000 Standard**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 10 erscheint	10
* Anzeigen des Umsatzes einer bestimmten Preisleitung	E	so oft drücken, bis gewünschte Preisleitung erscheint	1008 05.80
* Anzeigen der Anzahl von Verkaufsvorgängen einer bestimmten Preisleitung	E	so oft drücken, bis gewünschte Preisleitung erscheint	1108 58
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	10
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

## 10. Funktion 10/11 = Preisbezogene Verkaufsdaten für zwei Preislisten anzeigen (nur G-26.4000/6 4-Preis)

*Hinweis: Bevor Sie die preisbezogenen Verkaufsdaten für zwei Preislisten ablesen können, aktivieren Sie bitte in Funktion 0401 "Zwei Preislisten" (siehe Seite 9) und stellen die Preise für zwei Preislisten ein (siehe Seite 10).*

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 10 erscheint	10
* Anzeigen: Umsatz Wahl 1 in Preisliste I	E	1x	10 1 00.10
* Anzeigen: Anzahl von Verkäufen mit Wahl 1 in Preisliste I	E	1x	11 1 1
		usw., bis Preis 4 erreicht ist	
* Anzeigen: Umsatz Wahl 1 in Preisliste II	E	1x	10 II 1 00.20
* Anzeigen: Anzahl von Verkäufen mit Wahl 1 in Preisliste II	E	1x	11 II 1 2
		usw., bis Preis 4 erreicht ist	
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	10
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt



**Funktion 12 = Münz- und Tubendaten**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 12 erscheint	12
* Aktueller Füllstand linke Tube	E	1x	1201 40
* Aktueller Füllstand mittlere Tube	E	1x	1202 25
* Aktueller Füllstand rechte Tube	E	1x	1203 50
<b>Seit letztem Ausdruck:</b>			
* Anzahl eingeworfener Münzen: Tube links	E	1x	1204 165
* Anzahl eingeworfener Münzen: Tube Mitte	E	1x	1205 298
* Anzahl eingeworfener Münzen: Tube rechts	E	1x	1206 301
* Anzahl eingeworfener Münzen: Münze 1	E	1x	1207 302
* Anzahl eingeworfener Münzen: Münze 2	E	1x	1208 516
* Anzahl eingeworfener Münzen: Münze 3	E	1x	1209 607
"			
"			
"			
* Anzahl eingeworfener Münzen: Münze 8	E	1x	1214 0
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	12
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

**Funktion 13 = Diagnose**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 13 erscheint	13
* Wählen 'Motoren in Service-Stellung bringen'	E	1x	1301
* Ausführen (siehe Kapitel 10)	E	1x	1301 - - -
* Wählen 'Motoren in Endstellung bringen'	P	1x	1302
* Ausführen (siehe Kapitel 10)	E	1x	1302 
* Wählen 'Datenblock übernehmen'	P	1x	1303 02.50
* Datenblock holen	E	1x	1303 --02.50
<b>entweder</b>			
* Datenblock übernehmen <b>und</b> Kredit löschen	+	1x	1303 00.00
<b>oder</b>			
* Datenblock übernehmen <b>ohne</b> Kredit zu löschen	P	1x	1303 02.50

Fortsetzung Funktion 13 nächste Seite

**Funktion 13 = Diagnose**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen 'Datenblock ausdrucken'	P	1x	1304
* Ausdrucken	E	1x	1304 

**Danach Drucker anschließen und PRINT-Taste betätigen**

* Wählen 'Befüllen der Tuben über elek. Münzprüfer'	P	1x	1305 7.20
* Ausführen	E	1x	1305 --00.00

**Vorhandener Kredit wird gelöscht. Jetzt können Sie Münzen einwerfen, um die Tuben zu füllen.**

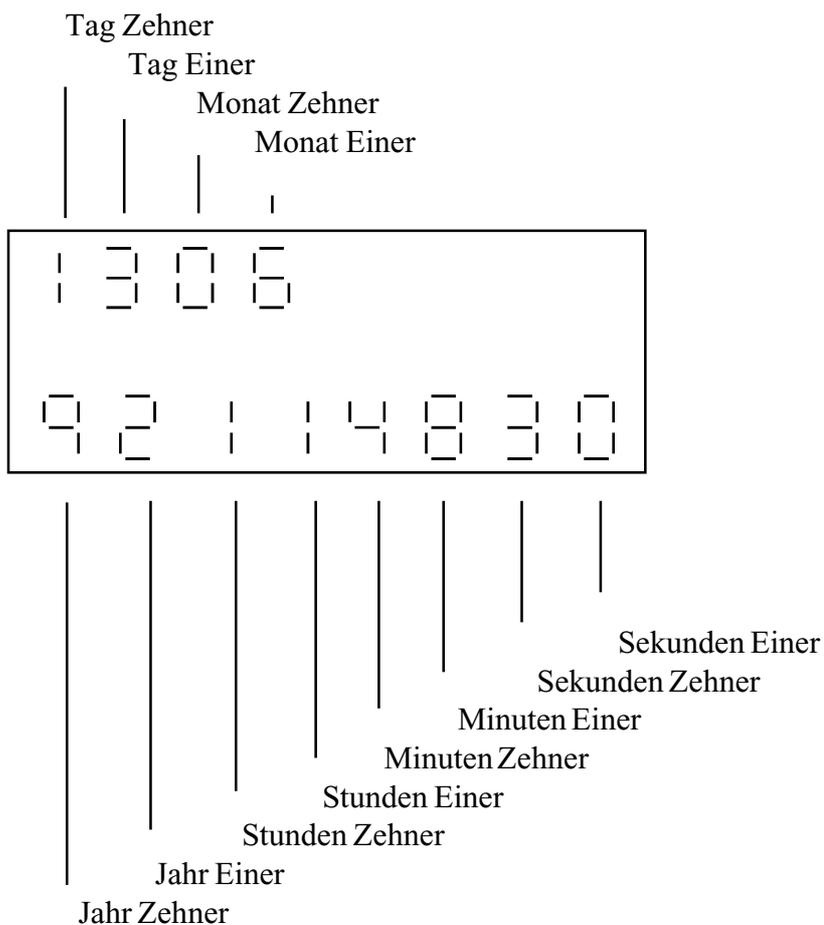
**Eingeworfene Münzen werden mitgezählt, aber nicht als Kredit gewertet.**

* Wählen 'Anzeigen des Zustands der Leitungen' (G-26.4000 Standard)	P	1x	1306
* Ausführen (Beispiel: 1.Wahl aktiv)	E	1x	1306 01
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	13
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

## Funktion 14 = Uhr und Datum stellen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 14 erscheint	14
* Anzeigen von Uhrzeit und Datum (Beispiel: 13.06.92 11.48.30) Bedeutung siehe nächste Seite	E	1x	1306 92114830
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	1306 92114830
* Ändern der Stelle	+	so oft drücken, bis gewünschter Wert erscheint	1306 92115830
* Programmieren der Einstellung	P	1x	1306 92115830
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	14
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

### Funktion 14 = Uhr und Datum stellen



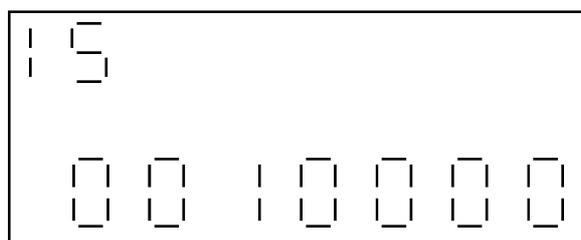
**Verändern können Sie jeweils die blinkende Stelle.**

**"Sekunden Einer" können Sie nur auf Null setzen.**

## Funktion 15 = Sperren einzelner Münzen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 15 erscheint	15
* Anzeigen der Einstellung (Bedeutung siehe nächste Seite)	E	1x	15 0010100
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	15 0010100
* Ändern der Einstellung	+	1x	15 0010000
* Programmieren der neuen Einstellung	P	1x	15 0010000
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	15
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

### Funktion 15 = Sperren einzelner Münzen



Münzwert 8. Kanal

Münzwert 2. Kanal

0 = Annehmen der Münze

1 = Sperren der Münze

**Verändern können Sie jeweils die blinkende Stelle.**

**Sperren der niederwertigsten Münze (1.Kanal) nicht möglich.**

## Funktion 16 = Format des Ausdrucks festlegen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 16 erscheint	16
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	16 0000
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	1x	16 0000
* Ändern der Einstellung	+	1x	16 0001
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	16
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

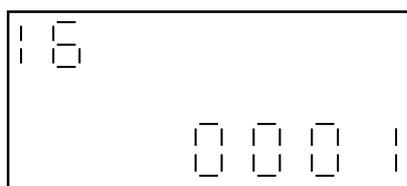
### Ausdrucken:

- \* Drucker anschließen
- \* PRINT-Taste drücken

Im Fehlerfall ist das Ausdrucken möglich, während auf der internen Anzeige 4 Dezimalpunkte blinken.

## Funktion 16 = Format des Ausdrucks festlegen

### G-26.4000 Standard



Die Automatendaten werden immer ausgedruckt

0 = Umsatzdaten werden ausgedruckt

1 = Umsatzdaten werden nicht ausgedruckt

0 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden ausgedruckt

1 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden nicht ausgedruckt

0 = Uhrzeit wird ausgedruckt

1 = Uhrzeit wird nicht ausgedruckt

0 = Abrechnungsdaten werden nach Ausdrucken gelöscht

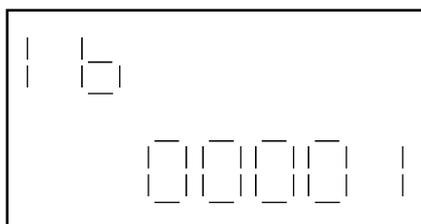
1 = Abrechnungsdaten werden erst durch Auslesen der Daten mittels Fahrer-MDE gelöscht.

Diese Funktionsstelle kann durch die Tastatur nicht geändert werden. Sie wird auf '1' gesetzt durch Auslesen mit einem MDE und auf '0' gesetzt durch Initialisieren mit einem Service-MDE (siehe Kapitel 19).

### 8) Funktion 16 = Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste

Wenn Sie die Funktion "Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste" eingeschaltet haben, überprüft der Geldwechsler beim Ausdrucken, ob der Drucker noch angeschlossen ist. Ist der Drucker nicht mehr angeschlossen, wird der Druckvorgang sofort beendet. Die Abrechnungsdaten werden aber nicht gelöscht. Manipulationen, die durch vorzeitiges Abziehen des Druckers vom Anschlußkabel möglich waren, werden so verhindert.

Ist die Funktion aktiviert, können Sie nur einen Drucker ohne Print-Taste benutzen, d.h. einen Drucker, bei dem die Print-Taste überbrückt und somit ständig aktiv ist.



0 = Umsatzdaten werden ausgedruckt

1 = Umsatzdaten werden nicht ausgedruckt

0 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden ausgedruckt

1 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden nicht ausgedruckt

0 = Uhrzeit wird ausgedruckt

1 = Uhrzeit wird nicht ausgedruckt

0 = Abrechnungsdaten werden nach dem Ausdrucken gelöscht

1 = Abrechnungsdaten werden erst durch Auslesen der Daten mittels Fahrer-MDE gelöscht

**0 = Ausdrucken über Drucker mit Print-Taste**

**1 = Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste**

\* Gehen Sie beim Einstellen des Druckformats bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 16 beschrieben.

AUTOMAT: 0			
24.04.1992			
BELEGO: 3			
BELEGL: 3			
GESAMTVERK.			
U 8.10			
Z 48			
=====			
AUS/EIN: 0			
AN KASSE			
0.90	VonKundeneingeworfenesGeldzurKasse		
0.00	Einnahmen durchBanknotenprüfer		
AN TUBEN			
1.30	VonKundeneingeworfenesGeldzurTube		
0.00	EingeworfenesGeldwährendTubenfüllen(Aufsteller)		
WECHSELGELD			
0.10	Wechselgeldauszahlung		
0.00	Inventur		
0.00	gelöschtesRestguthaben		
TUBENINHALT			
2.20			
UNSATZ			
2.80			
ZYKLEN			
15			
1	Anzahl der Testverkäufe		
.....			
KARTENSYSTEM			
UNSATZ			
1.20	Umsatz mit GLOBO CARD		
ZYKLEN			
6	Anzahl der Verkäufe mit GLOBO CARD		
RABATT			
0.00			
GUTSCHRIFT			
0.50	AufKartengeladenesGuthaben(Aufwerten vonKarten)		
=====			
		UMSATZ/WAHL	
		U1 0.50	
		Z1 5	
		U2 0.90	
		Z2 5	
		U3 1.40	
		Z3 5	
		U4* 0.20	Rabatt durch
		Z4 2	Öko-Funktion
		U5 0.00	
		Z5 0	
		U6 0.00	
		Z6 0	
		U7 0.00	
		Z7 0	
		U8 0.00	
		Z8 0	
		U9 0.00	
		Z9 0	
		U10 0.00	
		Z10 0	
		16:53	
		10.09.1991	

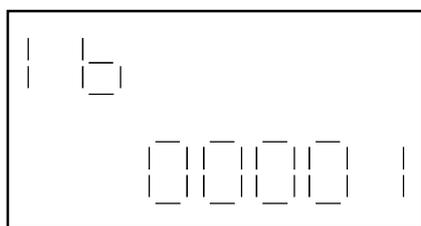
U4\* = Rabatt durch Öko-Funktion.

Bei eingeschalteter Öko-Funktion wird im Druckerbeleg hinter U4 ein Stern gedruckt. Dieser Stern zeigt an, daß es sich nicht um einen Einzel-Umsatz, sondern einen Rabatt handelt.

## Funktion 16 = Format des Ausdrucks festlegen

### G-26.4800 Professional

In Funktion 16 können Sie das Format des Ausdrucks festlegen. Um die preisbezogenen Verkaufsdaten für die oben genannten Geldwechslertypen auszudrucken, aktivieren Sie bitte die entsprechende Position in Funktion 16.



0 = Umsatzdaten werden ausgedruckt

1 = Umsatzdaten werden nicht ausgedruckt

**0 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden ausgedruckt**

**1 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden nicht ausgedruckt**

0 = Uhrzeit wird ausgedruckt

1 = Uhrzeit wird nicht ausgedruckt

0 = Abrechnungsdaten werden nach dem Ausdrucken gelöscht

1 = Abrechnungsdaten werden erst durch Auslesen der Daten mittels Fahrer-MDE gelöscht

0 = Ausdrucken über Drucker mit Print-Taste

1 = Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste

\* Gehen Sie beim Einstellen des Druckformats bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 16 beschrieben.

*Hinweis: Weist der Geldwechsler G-26.4000/6 4-Preis zwei Preislisten auf, erscheinen beim Ausdrucken der Abrechnungsdaten die preisbezogenen Verkaufsdaten für beide Preislisten.*

**Beispiel:**

UMSATZ/WAHL	
LISTE 1	
U1	00.00
Z1	0
U2	00.00
Z2	0
U3	00.00
Z3	0
U4	00.00
Z4	0
LISTE 2	
U1	00.00
Z1	0
U2	00.00
Z2	0
U3	00.00
Z3	0
U4	00.00
Z4	0

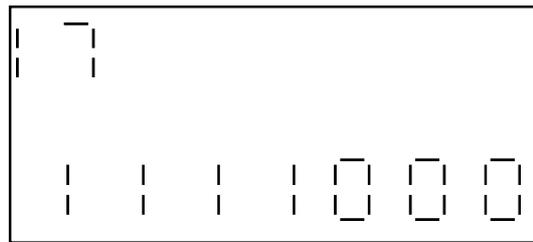
Dieser Teil wird nur  
ausgedruckt, wenn die  
Kommunikation  
mit einem Kartensystem  
eingeschaltet worden  
ist.

AUTOMAT:	0	
	24.04.1992	
BELEGO:	3	
BELEGI:	3	
GESAMTVERK.		
U	8.10	
Z	48	
=====		
AUS/EIN:	0	
AN KASSE		
	0.90	Von Kunden eingeworfenes Geld zur Kasse
	0.00	Einnahmen durch Banknotenprüfer
AN TUBEN		
	1.30	Von Kunden eingeworfenes Geld zur Tube
	0.00	Eingeworfenes Geld während Tubenfüllen (Aufsteller)
WECHSELGELD		
	0.10	Wechselgeldauszahlung
	0.00	Inventur
	0.00	gelöschtes Restguthaben
TUBENINHALT		
	2.20	
UNSATZ		
	2.80	
ZYKLEN		
	15	
	1	Anzahl der Testverkäufe
.....		
KARTENSYSTEM		
UNSATZ		
	1.20	Umsatz mit GLOBOCARD
ZYKLEN		
	6	Anzahl der Verkäufe mit GLOBOCARD
RABATT		
	0.00	
GUTSCHRIFT		
	0.50	Auf Kartengeladenes Guthaben (Aufwerten von Karten)
=====		

## Funktion 17 = Festlegen der zu sperrenden Münzen bei "Tube leer"

Siehe hierzu Funktion 22 " 'Tube-leer' Bedingung ".

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 17 erscheint	17 ↓
* Anzeigen der Einstellung (Bedeutung siehe nächste Seite)	E	1x	↑ 17 1111000 ↓
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	↑ 17 1111000 ↓
* Ändern der Einstellung	+	1x	↑ 17 1110000 ↑
* Programmieren der der neuen Einstellung	P	1x	↑ 17 1110000
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	17
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

**Funktion 17 = Festlegen der zu sperrenden Münzen bei "Tube leer"**

Münzwert 8. Kanal

Münzwert 2. Kanal

0 = Annehmen der Münze

1 = Sperren der Münze

**Verändern können Sie jeweils die blinkende Stelle.  
Sperren der niederwertigsten Münze (1.Kanal) nicht möglich.**

## Funktion 18 = Kommunikation mit einer Abrechnungseinheit

### G-26.4800 Professional und G-26.4400 SIMPLEX V

Eine bereits in die Automatensteuerung integrierte Abrechnungseinheit kann mit dem G-26.4800 Professional und G-26.4400 SIMPLEX V kommunizieren.

**Achtung:** Eine '1' darf nur programmiert werden, wenn eine Abrechnungseinheit vorhanden ist.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 18 erscheint	18 ↘↙
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	18 ↘↙ 0 ↘↙
* Ändern der Einstellung	+	1x	18 ↘↙ 1
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	18
* Programmieren der neuen Einstellung	P oder +	1x	erlischt

Hinweise: 0 = keine Abrechnungseinheit vorhanden  
1 = Abrechnungseinheit vorhanden

Fehlercode 32 erscheint, wenn

- Abrechnungseinheit nicht eingeschaltet
- Automatenkabel eventuell defekt
- keine Abrechnungseinheit vorhanden, jedoch eine '1' programmiert ist

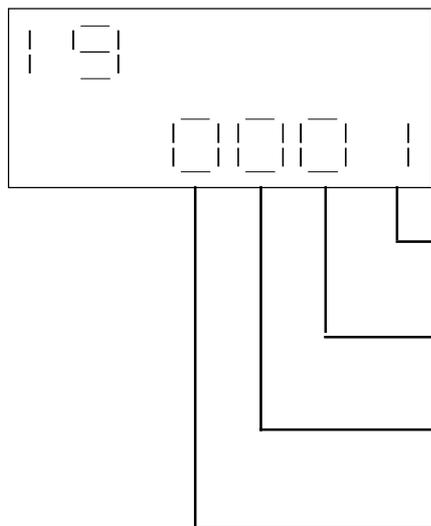
Im Fall einer Fehlermeldung werden keine Münzen angenommen und keine Waren verkauft.

## 1) Funktion 19 = Aktivieren der Kommunikation mit dem NRI Kartensystem GLOBO Card

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	Solange drücken, bis 19 erscheint	19
* Anzeigen der Einstellung (Bedeutung siehe Seite 3)	E	1x	19 0000 ∖∕ /∕
* Wählen einer Funktionsstelle, wenn erforderlich	P	2x	19 0000 ∖∕
* Verändern der Einstellung, wenn erforderlich	+	1x	19 /∕ 0010
* Wählen der zu ändern- den Funktionsstelle	P	1x	19 ∖∕ 0010
* Verändern der Einstellung	+	1x	19 0011 ∖∕
* Zurück zur Ausgangs- einstellung	F	1x	19 /∕
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt ∖∕ /∕

Erläuterung der Anzeige in Funktion 19 = Aktivieren der Kommunikation mit dem NRI Kartensystem GLOBO Card

*Hinweis: In Funktion 19 darf nur dann in den vier Funktionsstellen eine "1" programmiert werden, wenn ein Kartensystem angeschlossen ist. Wenn kein Kartensystem angeschlossen ist, müssen alle Funktionsstellen auf "0" gesetzt werden.*



- 0: Kommunikation mit einem Kartensystem deaktiviert
- 1: Kommunikation mit einem Kartensystem aktiviert
- 0: Automatensteuerung kann die letzte Stelle verändern (siehe unten)
- 1: Verändern der letzten Stelle nur mit Tastatur möglich
- 0: Geldwechsler akzeptiert keinen Rabatt vom Kartensystem
- 1: Rabatt vom Kartensystem möglich
- 0: Keine Subventionsverkäufe mit Karte möglich (siehe unten)
- 1: Subventionsverkäufe mit Karte möglich

## 2. Funktionsstelle von rechts (Automatensteuerung):

Nur in Automaten, die nach dem Protokoll BDV 001 arbeiten, wird in manchen Fällen die letzte Stelle der oben beschriebenen Anzeige von der Automatensteuerung selbstständig auf "0" gesetzt, sobald der Automat eingeschaltet wird. Dies führt zu Störungen, wenn ein Kartensystem angeschlossen ist. Diese Störungen beheben Sie, indem Sie wie folgt vorgehen:

\* Programmieren Sie eine "1" an der 2. Stelle von rechts (= Verändern der letzten Stelle nur mit Tastatur möglich)

## 4. Funktionsstelle von rechts (Subventionsverkäufe):

Bei einem Subventionsverkauf bekommt der Kartenbenutzer die Ware entweder kostenlos (Freiverkauf), oder es wird nur ein Teil des Verkaufspreises vom Kartenguthaben abgezogen.

Wenn in Funktion 19 an der 4. Stelle von rechts eine "1" programmiert ist, können Sie in Funktion 0304 den Betrag festlegen, um den der Verkaufspreis reduziert wird (siehe Seite 4).

Die Anzahl der Subventionsverkäufe pro Tag wird über das Kartensystem festgelegt. Das Kartensystem enthält außerdem die Information, ob der eingestellte Subventionsbetrag beim Zahlen mit der GLOBO Card Wertkarte gewährt wird oder nicht.

## Funktion 19 = Kommunikation mit einem Kartensystem

**Achtung: Eine '1' darf nur programmiert werden, wenn ein Kartensystem angeschlossen ist.**

**Wenn Sie ein GLOBO Card System von NRI anschließen, gehen Sie bitte nach der Beschreibung 'GLOBO Card Inbetriebnahme' vor.**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 19 erscheint	19 ↓
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	19 ↑ 0 ↓
* Ändern der Einstellung	+	1x	19 ↑ 1
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	19
* Programmieren der neuen Einstellung	P oder +	1x	erlischt

Hinweise: 0 = kein Kartensystem angeschlossen  
1 = Kartensystem angeschlossen

Der Fehlercode 33 erscheint nach ca. 1 Sekunde, wenn

- Kartensystem nicht eingeschaltet
- Anschlußkabel defekt
- kein Kartensystem vorhanden, jedoch eine '1' programmiert ist

Nach ca. 2 Minuten erlischt die Anzeige der Fehlermeldung. Das Kartensystem wird nicht mehr angesprochen und der Fehlercode wird in die Fehlerliste eingetragen.

Die Kommunikation mit dem Kartensystem kann wieder aufgenommen werden durch:

- \* Drücken der Taste "F" Fehlermeldung: —33— erscheint
- \* Nochmaliges Drücken der Taste "F" Fehlermeldung erlischt, und Kartensystem wird wieder angesprochen.

## Funktion 20 = Kommunikation mit einem Banknotenprüfer

**Achtung:** Eine '1' darf nur programmiert werden, wenn ein Banknotenprüfer angeschlossen ist.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 20 erscheint	20 ↓
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	20 ↑ 0 ↓
* Ändern der Einstellung	+	1x	20 ↑ 1
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	20
* Programmieren der neuen Einstellung	P oder +	1x	erlischt

Hinweise: 0 = kein Banknotenprüfer angeschlossen  
1 = Banknotenprüfer angeschlossen

Der Fehlercode 34 erscheint nach ca. 1 Sekunde, wenn

- Banknotenprüfer nicht eingeschaltet
- Anschlußkabel defekt
- kein Banknotenprüfer vorhanden, jedoch eine '1' programmiert ist

Nach ca. 2 Minuten erlischt die Anzeige der Fehlermeldung. Der Banknotenprüfer wird nicht mehr angesprochen und der Fehlercode wird registriert.

Behebung wie in Funktion 19.

## Funktion 21 = Kommunikation mit einer Sprachausgabe

**Achtung:** Eine '1' darf nur programmiert werden, wenn eine Sprachausgabe angeschlossen ist.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 21 erscheint	21 ↓
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	21 ↑ 0 ↓
* Ändern der Einstellung	+	1x	21 ↑ 1
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	1x	21
* Programmieren der neuen Einstellung	P oder +	1x	erlischt

Hinweise: 0 = keine Sprachausgabe angeschlossen  
1 = Sprachausgabe angeschlossen

## **Funktion 22 = Festlegen der Kombination für 'Tube leer'Bedingung**

**Mittels dieser Funktion können Sie die Tubenkombination bestimmen, die zur Meldung 'Tube leer' und zum Sperren der Annahme aller in Funktion 17 programmierten Münzen führen soll.**

**Siehe hierzu Funktion 17 "Festlegen der zu sperrenden Münzen bei 'Tube leer'"**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	so oft drücken, bis 22 erscheint	22
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	22 00
* Erhöhen um '1'	+	1x	22 01
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	22
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

Einstellwerte für 'Tube leer' Bedingung - siehe nächste Seite.

**Bei der nachfolgenden Tabelle entspricht 'A' der Tube mit dem kleinsten Münzwert und 'C' der Tube mit dem höchsten Münzwert.**

**Hinweis:** Vom Werk aus wird '00' eingestellt, d.h. die 'Tube leer' Bedingung ist erfüllt, wenn entweder die Tube für die niederwertigste Münze leer meldet oder die beiden anderen Tuben für die höherwertigen Münzen zusammen leer melden.

<u>Einstellwert</u>	<u>'Tube leer' Bedingung</u>
00	A leer oder B und C leer
01	alle Tuben leer
02	A und B leer
03	A und B leer oder A und C leer
04	nur A leer
05	A leer oder B leer
06	A leer oder B leer oder C leer
07	A und C leer
08	A leer oder C leer
09	B und C leer
10	nur B leer
11	B leer oder C leer
12	nur C leer

### 5. Funktion 2202 = Kaufzwang auch bei "Tube leer"

Bisher wurde im Geldwechsler der Kaufzwang aufgehoben, wenn im Geldwechsler die "Tube leer"-Bedingung erfüllt war. Durch Programmieren einer '1' in Funktion 22 02 bleibt der Kaufzwang auch bei "Tube leer" erhalten.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 22 erscheint	22
* Anzeigen der Einstellung "Tube leer"-Bedingung	E	1x	2201 00
* Anzeigen der Einstellung "Kaufzwang bei Tube leer"	P	1x	2202 0
* Ändern der Ein- stellung	+	1x	2202 1
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	22
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

'0' = Kein Kaufzwang bei "Tube leer"

'1' = Kaufzwang bei "Tube leer"

**11. Funktion 24 = Ein- und Ausschaltzeit für zweite Preisliste einstellen (nur G-26.4000/6 4-Preis)**

*Hinweis: Bevor Sie die Ein- und Ausschaltzeiten für die zweite Preisliste einstellen können, aktivieren Sie bitte in Funktion 0401 "Zwei Preislisten" (siehe Seite 9).*

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 24 erscheint	24
* Anzeigen der <b>Einschaltzeit</b>	E	1x	2401 00.00
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	2401 00.00
* Ändern der Stelle	+	so oft drücken, bis gewünschter Wert erscheint	2401 06.00
* Anzeigen der <b>Ausschaltzeit</b>	E	1x	2402 00.00
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	2402 00.00
* Ändern der Stelle	+	so oft drücken, bis gewünschter Wert erscheint	2402 10.00
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	24
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

In der beschriebenen Einstellung (Funktion 2401 = 06.00, Funktion 2402 = 10.00) wird der Geldwechsler zwischen 6.00 Uhr und 10.00 Uhr die zweite Preisliste berücksichtigen.

*Hinweis: Sind Ein- und Ausschaltzeit identisch, arbeitet der Geldwechsler nur mit Preisliste 1.*

#### 4. Funktion 25 = Maximale Anzahl der Münzen pro Tube einstellen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 25 erscheint	25
* Anzeigen der <b>max. Anzahl von Münzen in der linken Tube</b>	E	1x	2501 00
* Erhöhen um '1'	+	so oft drücken, bis gewünschter Wert erscheint	2501 20
* Wert löschen	E und +	gleichzeitig gedrückt halten, bis 00 erscheint	2501 00
* Anzeigen der <b>max. Anzahl von Münzen in der mittleren Tube</b>	P	1x	2502 00
Verändern der Einstellung - siehe oben -			
* Anzeigen der <b>max. Anzahl von Münzen in der rechten Tube</b>	P	1x	2503 00
Verändern der Einstellung - siehe oben -			
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	25
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

Erreichen die Münzen in einer Tube die eingestellte Maximalzahl, wird dies beim Befüllen der Tuben (siehe "Handbuch Geldwechlerserie G-26.4000") durch das Zeichen "A" dargestellt.

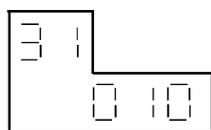
Ist kein Wert programmiert (Anzeige = 00), ist automatisch die maximale Anzahl der Münzen pro Tube auf 96 begrenzt.

## 6. Funktion 31 = Freiverkauf für Wertmarke programmieren

Anstatt einer Wertmarke einen bestimmten Wert zuzuweisen, können Sie die Wertmarke in Funktion 31 so programmieren, daß der Kunde mit Ihr grundsätzlich kostenlos einkaufen kann. Das heißt, Sie gewähren Freiverkäufe mit Wertmarke. Eventuell eingestellte Werte für die betreffende Marke (siehe Funktion 03 im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000") werden angezeigt aber nicht berücksichtigt.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 31 erscheint	31
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	31 000
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	3101 000 /^\
* Ändern der Einstellung	+	1x	3101 0Y0 /^\
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	31
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

Beispiel:



0 = kein Freiverkauf mit **Wertmarke 1**  
 1 = Freiverkauf mit **Wertmarke 2**  
 0 = kein Freiverkauf mit **Wertmarke 3**

### 13. Übersicht über Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung	Kategorie
01	Motor links nicht in Endstellung	2
02	Motor Mitte nicht in Endstellung	2
03	Motor rechts nicht in Endstellung	2
04	Motoren links und rechts nicht in Endstellung	2
05	Motoren Mitte und rechts nicht in Endstellung	2
06	Motoren links und Mitte nicht in Endstellung	2
07	Motoren links, Mitte, rechts nicht in Endstellung	2
13	Sicherungsblock im Münzprüfer nicht aktuell	1
21	Preisblock wird an Münzprüfer gesendet	3*
22	Preisblock wird vom Münzprüfer geladen	3*
23	Münzprüfer Datenblock wird geladen	3*
31	Verkaufsautomaten-Steuerung antwortet nicht	1
32	Abrechnungseinheit antwortet nicht	1
33	Kartensystem antwortet nicht	2
34	Banknotenprüfer antwortet nicht	2
41	File Transfer veranlaßt durch Verkaufsautomaten-Steuerung	3
42	File Transfer veranlaßt durch Abrechnungseinheit	3
43	File Transfer veranlaßt durch Kartensystem	3
44	File Transfer veranlaßt durch Banknotenprüfer	3
47	File Transfer veranlaßt durch Sprachmodul	3
48	File Transfer veranlaßt durch Geldwechsler	3
51	Verkauf aktiv	3
52	Terminate Transaction an Kartensystem gesendet	3
55	Datenübertragung zum MDE	3
80	Verkaufsautomaten-Steuerung gesperrt	3 (1)*
81	Freiverkauf	3
82	Freiverkauf und Verkaufsautomaten-Steuerung gesperrt	3 (1)*
83	Geldwechsler gesperrt durch MDE	3
95	Kleinster Münzwert >2,50	1
96	Kleinster Münzwert = 00.00	1

\* Wenn die Übertragung des Blocks gestört ist, wird dies ein Fehler der Kategorie 1.

<b>Anzeige</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Kategorie</b>
.... blinken	Verbindungskabel zum Münzprüfer oder Münzprüfer selbst defekt	1
22 im Wechsel mit 4 Punkten	Der Preisblock hat die falsche Länge	1
1 <b>I</b> - -	Münze im Kanal 1, linke Tube, angenommen	3
2 - <b>I</b> -	Münze im Kanal 2, Tube Mitte, angenommen	3
3 - - <b>I</b>	Münze im Kanal 3, rechte Tube, angenommen	3
4 - -	Münze im Kanal 4, Kasse, angenommen	3
-1	Rückgabehebel betätigt	3

Erklärung der Fehlerkategorien:

Kategorie 1: Führt zum Servicefall und zum Stillstand des Automaten.

Kategorie 2: Führt zum Servicefall, jedoch ist der Betrieb mit Einschränkungen weiterhin möglich.

Kategorie 3: Information für den Benutzer.

## 14. Fehler beheben

### Anzeige    Bedeutung

01	Motor links nicht in Endstellung
02	Motor Mitte nicht in Endstellung
03	Motor rechts nicht in Endstellung

Wird während eines Auszahlvorganges ein Motorfehler festgestellt, so berücksichtigt der Geldwechsler bei nachfolgenden Auszahlungen nur die Tuben, deren Motoren einwandfrei arbeiten. Gleichzeitig wird die Annahme hochwertiger Münzen gesperrt (Funktion 17) und die Lampe 'Tube leer' eingeschaltet.

Der Fehler wird im Fehlerspeicher registriert und kurzzeitig angezeigt. Wird jetzt eine beliebige Taste betätigt, so wird der zuletzt aufgetretene Fehler angezeigt.

### Entweder:

- o Es handelt sich um einen Fehler, den Sie selbst beheben können (z.B. eine verklemmte Münze)

### **G-26.4000 Standard, G-26.4800 Professional:**

- \* Verklemmte Münze entfernen
- \* Taste **F** betätigen
- o Fehlercode erscheint auf der Anzeige
- \* Taste **F** betätigen

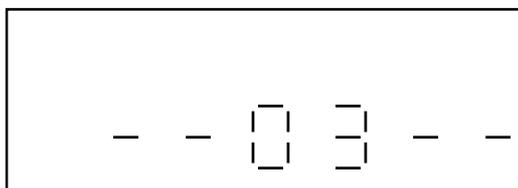
### **G-26.4800 BDV Standard:**

- \* Verklemmte Münze entfernen
- \* Inventur-Funktion des Automaten durchführen
- o Der Fehler ist behoben.  
Münzen werden wieder aus allen Tuben ausgezahlt.

**oder:****G-26.4000 Standard, G-26.4800 Professional:**

- o Es handelt sich um einen Fehler, den Sie nicht vor Ort beheben können. Das Gerät soll jedoch weiterhin im Einsatz bleiben. Deshalb müssen zum Beispiel die anderen beiden Tuben befüllt werden.

Auf der Anzeige erscheint zum Beispiel:



- \* Taste **F** betätigen
- o Fehlercode erlischt
- \* Befüllen der Tuben (siehe Kapitel 7)
- \* Um sicherzustellen, daß kein Kunde zu wenig Wechselgeld erhält (aufgrund des defekten Motors), einen Auszahlvorgang (Funktion 01 = Inventur) aus der Tube mit dem defekten Motor einleiten
- o Kurzzeitig erscheint der Fehlercode auf der Anzeige

**Der Geldwechsler bleibt funktionsfähig. Die Tube mit dem defekten Motor wird bei der Rückgabe von Wechselgeld nicht mehr berücksichtigt. Die Annahme hochwertiger Münzen (Funktion 17) ist gesperrt, und die Lampe 'Tube leer' leuchtet.**

**G-26.4800 BDV-Standard ohne Tastatur:**

- \* Funktion 'Tubenfüllen' an der Automatensteuerung anwählen und Tuben füllen.

**Anzeige   Bedeutung****13            Sicherungsblock im Münzprüfer defekt**  
(Preisblock im Geldwechsler stimmt nicht mit dem im Münzprüfer überein.)

Diesen Fehler können Sie wie folgt beheben:

- \*    Betätigen Sie 4 x die Taste **F**
- \*    Betätigen der Taste **E**
- \*    Betätigen Sie 2 x die Taste **+**
- \*    Betätigen der Taste **F**
- \*    Kontrollieren der Einstellungen der Funktionen 2, 3, 4, 0401, 15 .... 22

**Anzeige   Bedeutung**

....            Vier Punkte blinken im Rhythmus von 2 Sekunden. Dies bedeutet, daß das Verbindungskabel zum Münzprüfer oder der Münzprüfer selbst defekt ist.

Diesen Fehler können Sie beheben, indem Sie wie folgt vorgehen:

- \*    Kontrollieren, ob die Stecker des Kabels zum Münzprüfer ordnungsgemäß gesteckt sind
- \*    Kontrollieren, ob die Kabellitzen fest sind und eventuell Kabel austauschen
- \*    Prüfen, ob der Münzprüfer defekt ist und ggfs. Münzprüfer austauschen.

**Anzeige**      **Bedeutung****22 im Wechsel    Der Preisblock hat die falsche Länge mit  
4 Punkten**

Sie können diesen Fehler wie folgt beseitigen:

- \* Tastatur freigeben. Schalter auf der CPU-Karte umschalten (siehe Kapitel 8)
- \* Taste **F** solange drücken, bis 04 erscheint
- \* Taste **E** betätigen
- \* Taste + zweimal drücken
- \* Taste **F** betätigen
- \* Kontrollieren der Einstellungen der Funktionen 2, 3, 4, 0401, 15 ... 22
- \* Tastatur wieder sperren.

**Anzeige**      **Bedeutung**

- -21- -    Preisblock wird an Münzprüfer gesendet
- -22- -    Preisblock wird vom Münzprüfer geladen
- -23- -    Datenblock wird vom Münzprüfer geladen
  
- 1 **I** - -    Münze im Kanal 1, linke Tube, angenommen
- 2 - **I** -    Münze im Kanal 2, Tube Mitte, angenommen
- 3 - - **I**    Münze im Kanal 3, rechte Tube, angenommen
- 4 - -      Münze im Kanal 4, Kasse, angenommen
  
- 1          Rückgabe betätigt

Bei diesen Anzeigen handelt es sich lediglich um Informationen.  
Die Funktion des Geldwechslers ist nicht beeinträchtigt.

**Anzeige    Bedeutung**

<b>31</b>	<b>Verkaufsautomaten-Steuerung antwortet nicht</b>
<b>32</b>	<b>Abrechnungseinheit antwortet nicht</b>
<b>33</b>	<b>Kartensystem antwortet nicht</b>
<b>34</b>	<b>Banknotenprüfer antwortet nicht</b>

Bei diesen Fehlermeldungen nimmt das Gerät keine Münzen an, und ein Verkauf ist nicht möglich.

Es gibt drei mögliche Fehlerursachen:

- das Anschlußkabel ist defekt
- das angesprochene Gerät ist nicht eingeschaltet
- das angesprochene Gerät ist nicht angeschlossen, jedoch wurde in der entsprechenden Funktion eine '1' programmiert

Die Fehler können Sie beheben, indem Sie das Gerät austauschen.

Wenn der Fehlercode 33 oder 34 erscheint, ist es auch bei gesperrter Tastatur möglich, die Funktionen 19 bzw. 20 zu verändern. Dies ist erforderlich, wenn es vor Ort nicht möglich ist, die Fehlerursache zu beheben.

Nach ca. 2 Minuten erlischt die Anzeige. Das Kartensystem wird nicht mehr angesprochen und der Fehlercode wird in die Fehlerliste eingetragen.

Die Kommunikation mit dem Kartensystem kann wieder aufgenommen werden durch:

- |  |   |
|--|---|
| * Drücken der Taste <b>F</b>             | Fehlermeldung:—33— erscheint                                      |
| * Nochmaliges Drücken der Taste <b>F</b> | Fehlermeldung erlischt, und Kartensystem wird wieder angesprochen |

## 15. Service-Funktionen

### Funktion S01 = Fehlerliste zeigen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Service-Funktion wählen	E	1x	S-01
* Fehlerliste zeigen	E	1x	S-01 04 -03-
04 ist die Nummer des Fehlers im Fehlerspeicher (hier entspricht 04 auch der Anzahl der Fehler) 03 ist der Fehler-Code			
* Vorherigen Fehler anzeigen	+	1x	S-01 03 -01-
03 ist die Nummer des Fehlers im Fehlerspeicher 01 ist der Fehler-Code			
* Zurück in den Ruhezustand	F oder P	1x	erlischt

### Funktion S02 =Fehlerliste löschen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Service-Funktion	E	1x	S-01
* Löschfunktion wählen	F	1x	S-02
* Fehlerliste löschen	E	1x	S-02    
	+	1x	S-02       
	E	1x	S-02          

**Funktion S03 = Initialisierung des GLOBO CARD Systems.**

Diese Funktion erscheint nur bei Inbetriebnahme eines GLOBO Card Systems zusammen mit dem Geldwechsler. Bitte gehen Sie nach der Beschreibung 'GLOBO Card System - Inbetriebnahme' vor.

**Funktion S04 = Tubenzähler auf Null setzen**

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Service-Funktion	E	1x	S-01
* Löschfunktion wählen	F	so oft drücken, bis S-04 erscheint	S-04
* Tubenzähler löschen	E	1x	S-04 
	+	1x	S-04 
	E	1x	S-04 

o Tubenzähler gelöscht - die Anzeige erlischt nach ca. 1 Sekunde.

## 7. Funktion S-99 = Standard-Einstellung durchführen

Sie können in Funktion S-99 die gegenwärtige Einstellung des Geldwechslers sichern und die unten aufgeführte Standard-Einstellung vornehmen.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Service-Funktion	E	1x	S-01
* Standard-Einstellung wählen	F	so oft drücken, bis S-99 erscheint	S-99
* Standard-Einstellung durchführen	E	1x	S-99 H
	+	1x	S-99 HH
	P	1x	S-99 HHH
o Die Standard-Einstellung wird vorgenommen, und nach ca. 1,5 Sekunden erscheint			AA

Durch nochmaliges Ausführen der Servicefunktion S-99 wird die zuvor gesicherte Geldwechsler-Einstellung wieder hergestellt, und die Anzeige "AA" erlischt.

### Standard-Einstellung:

1. Den Preisen 1 bis 10 werden die Werte 00.10 bis 01.00 in Zehnerschritten zugewiesen (Funktion 02)
2. Keine Annahme- und Rückgabebegrenzung (Funktion 03)
3. Wertmarke 1 = 00.50, Wertmarke 2 = 01.00, Wertmarke 3 = 01.50 (Funktion 03)
4. Einfachverkauf; Löschen mit Leitung 8 (Funktion 04)
5. Keine Einzelsperrung (Funktion 15)
6. Preisbezogene Verkaufsdaten und Umsatzdaten werden nicht ausgedruckt (Funktion 16)
7. Sperren von hochwertigen Münzen der Kanäle 4, 5, 6, 7, 8 bei "Tube leer" (Funktion 17)
8. Keine Kommunikation mit Peripheriegeräten (Funktionen 18, 19, 20, 21)
9. "Tube leer"-Bedingung auf 0 gestellt (Funktion 22)

## 16. Instandhalten

### \* Umprogrammieren

- der Preise (**G-26.4000 Standard**) → siehe Funktion 02
- der Münzannahmen → siehe Anleitung KUNEMP G-10.4000/5
- der Münzwertigkeiten für G-10.4000 → siehe Anleitung KUNEMP G-10.4000/5
- der Token-Wertigkeiten → siehe Funktion 0303-0305  
und Anleitung KUNEMP G-10.4000/5

### \* Befüllen der Tuben

- durch elektronischen Münzprüfer:

entweder mit '+' Taste

oder mit Funktion 1305

Siehe hierzu Kapitel 7 'Befüllen der Tuben'.

### \* Prüfen bzw. Ersetzen der Münzberuhigung (Einsatz in der Einwurftülle)

### \* Reinigen des elektronischen Münzprüfers mit einem feuchten Tuch (lauwarmes Wasser und Spülmittel):

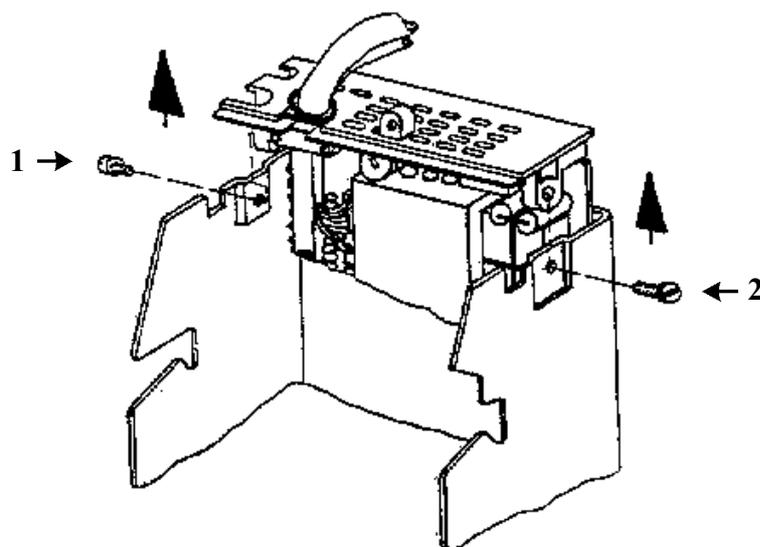
- o Ausbauen nicht erforderlich
- \* Öffnen der Vorderseite durch Drehen des Verriegelungsknopfes nach links
- \* Auswischen mit feuchtem Tuch
- o **Kein Wasser in das Gerät laufen lassen !**
- \* Schließen der Vorderseite durch Drehen des Verriegelungsknopfes nach rechts

## 17. Anpassen an Automaten

Sie können das Gerät an verschiedene Automaten anpassen, indem Sie das Anschluß-Modul, das EPROM der Steuerung und/oder das Anschlußkabel tauschen.

### Austauschen des Anschluß-Moduls

- \* Sicherungsschraube am Münzprüfer lösen und Münzprüfer herausnehmen
- \* Schrauben 1 und 2 am Gehäuse lösen (siehe Abbildung)
- \* Anschluß-Modul herausziehen
- \* Neues Modul einsetzen
- \* Schrauben 1 und 2 einschrauben
- \* Münzprüfer einsetzen und festschrauben



### Anschluß-Module

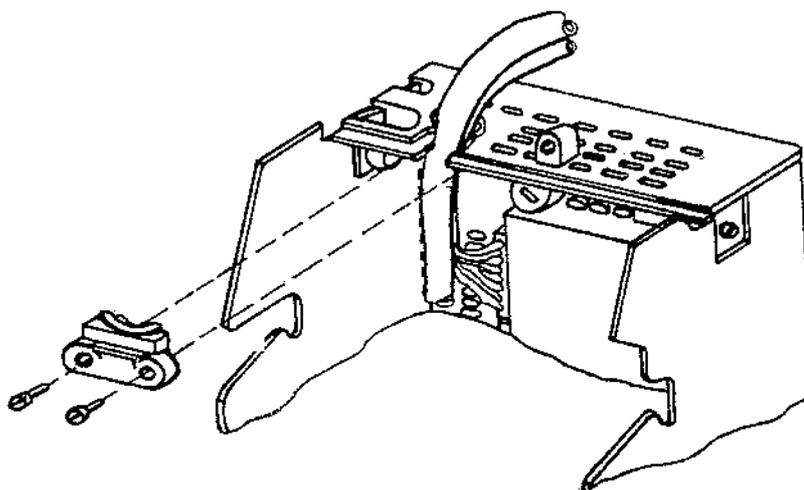
- 4- und 10-Preis-Modul für 115/120/230/240 Volt A.C. (umschaltbar 115/230 V und 120/240 V)
- 4- und 10-Preis-Modul für 24 Volt A.C.
- 4-Preis-Modul für 24 Volt A.C. Coca-Cola Standard
- G-26.4500 SIMPLEX III Modul
- G-26.4400 SIMPLEX V Modul
- G-26.4800 Professional Modul
- G-26.4800 BDV-Standard

## Wechseln des Anschlußkabels

- \* Sicherungsschraube am Münzprüfer lösen und Münzprüfer herausziehen
- \* Beide Schrauben an der Kabelschelle des Anschluß-Moduls herausdrehen
- \* Kabelschelle abnehmen
- \* Kabel herausnehmen
- \* Neues Anschlußkabel einlegen
- \* Kabelschelle befestigen

Bitte beachten: Der freigelegte Schirm muß sich unter der Kabelschelle befinden

- \* Münzprüfer einsetzen und Sicherheitsschraube wieder festschrauben



## 18. Verwenden eines Banknotenprüfers

Der Converter für den Banknotenprüfer ist ein Schnittstellenumsetzer zwischen verschiedenen Banknotenprüfern und Geldwechslern.

Die Datenübertragung zwischen Converter und Geldwechsler erfolgt gemäß einem Datenprotokoll, das an das BDV001 Protokoll angelehnt ist.

Der Converter ermöglicht das Anschließen eines der nachfolgenden Banknotenprüfer:

ARDAC S 2000  
Armatic AL 07 \*  
Coges LMB/1 - LMB/8  
Landis & Gyr BSN 40

Bei anderen Modellen halten Sie bitte Rücksprache mit NRI.

Für jeden der zuvor genannten Banknotenprüfer wird ein spezielles Anschlußkabel benötigt, das Sie bei NRI bestellen können.

\* Bei diesem Geräte-Modell muß das Sperrsignal high aktiv geschaltet werden.

Siehe hierzu auch separate Anleitung 'Verwenden eines Banknotenprüfers im Zusammenhang mit der Geldwechslerserie G-26.4000'.

## 19. Verwenden des mobilen Datenerfassungsgerätes

Mittels eines Infrarot-Adapters können die Daten aus dem Geldwechsler ausgelesen werden ( nicht möglich mit einem G-26.4800 BDV-Standard). Dieser Adapter kann die Daten über eine Infrarot-Übertragungsstrecke zum mobilen Datenerfassungsgerät (nachstehend: kurz MDE) weitergeben.

Mittels des MDE's können die Daten in eine EDV-Anlage (PC) eingelesen und ausgewertet werden.

Es gibt drei verschiedene MDE-Typen:

MDE für Service  
MDE für Fahrer  
MDE für Tourenleiter

Durch Ausdrucken der Daten mittels eines Druckers beim Geldwechsler ohne MDE-Abrechnung werden die Daten gelöscht.

Durch Ausdrucken der Daten mittels eines Druckers bei einem Geldwechsler mit MDE-Abrechnung werden die Daten nicht gelöscht, da der Geldwechsler das Auslesen mit einem MDE registriert. So ist das Löschen der Daten davon abhängig, ob mit einem MDE abgerechnet wird oder nicht (siehe Funktion 16).

Erst nach Initialisieren des Geldwechslers mit einem Service-MDE werden die Daten wieder nach dem Ausdrucken gelöscht.

Siehe hierzu auch 'Technische Anleitung für das MDE'.

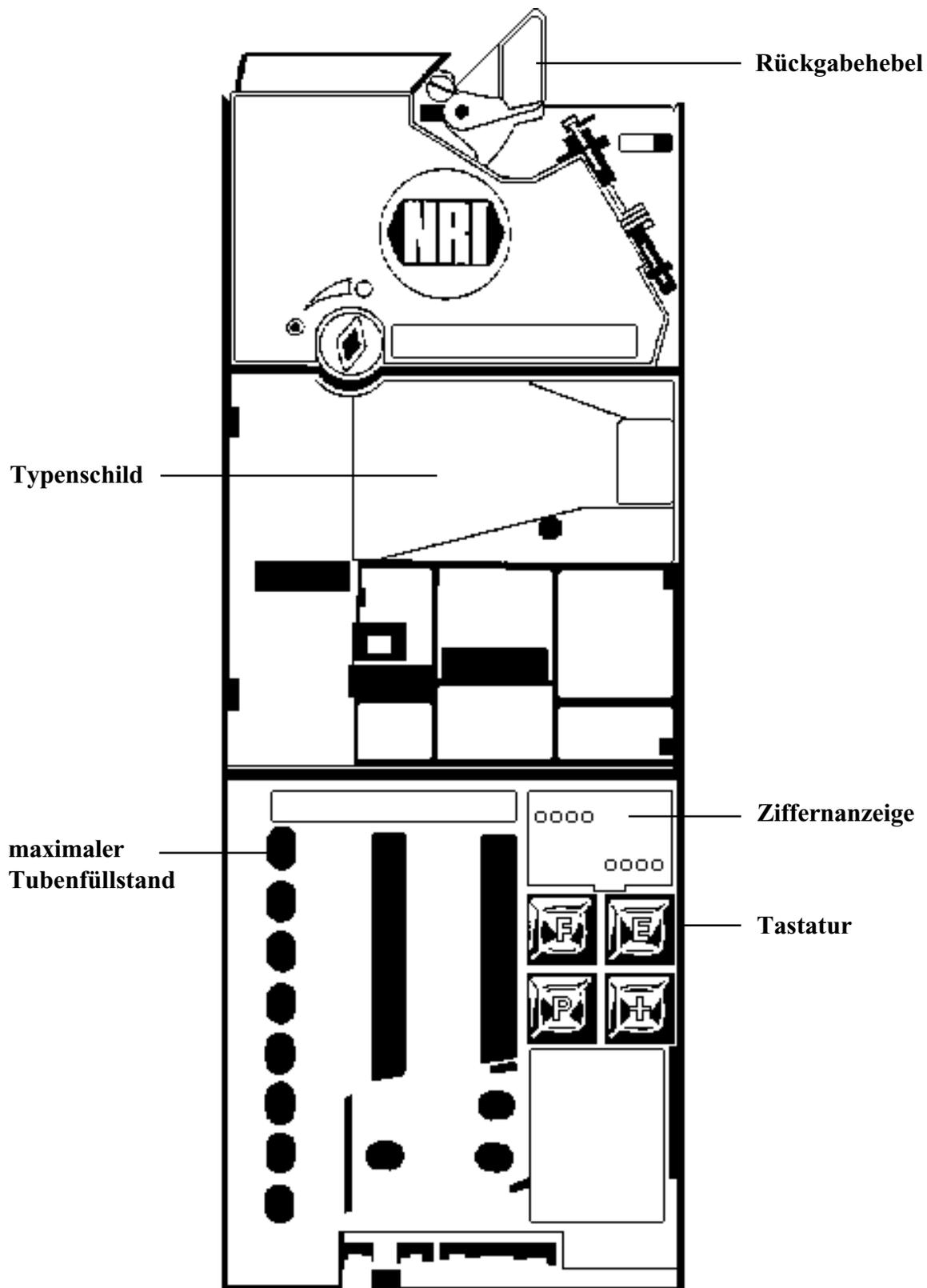
## **20. Verwenden einer Sprachausgabe G-58.0100**

Die Sprachausgabe G-58.0100 ist aufgrund ihrer geringen Abmessungen für alle Automatentypen geeignet.

Sprach-IC's modernster Technologie ermöglichen eine natürliche Sprachwiedergabe.

Mit Hilfe eines PC's können Sie Ihren ganz persönlichen Text selbst herstellen.

Siehe hierzu 'Anleitung für Sprachausgabe G-58.0100'.



# **Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000**

**- Anhang -**

## **Inhaltsverzeichnis**

Technische Information 3/93: Neue Programmversion

Technische Information 5/93: Geldwechslerserie G-26.4000/6



## **Geldwechsler G-26.4000**

- neue Programmversion -

Die Geldwechsler der Serie G-26.4000 werden jetzt mit folgender Programmversion ausgeliefert:

**92 00 220-005 (gültig für G-26.4000 4-Preis, 10-Preis)**

**92 00 230-005 (gültig für G-26.4000 BDV, Professional, Simplex V)**

Alle nach 1989 gefertigten Münzprüfer, die wir zur Reparatur erhalten, rüsten wir nach.

Die überarbeitete Geldwechsler-Software bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- 1) Funktion 19 = Aktivieren der Kommunikation mit dem NRI Kartensystem GLOBO Card
- 2) Funktion 03 = Einstellen eines Subventionsbetrages anstelle von Token 2
- 3) Funktion 04 = Löschen von Restguthaben
- 4) Funktion 04 = Preistabelle im G-26.4000 Simplex V aktivieren
- 5) Funktion 02 = Preise im G-26.4000 Simplex V einstellen
- 6) Funktion 10 = Preisbezogene Verkaufsdaten über Display auslesen (G-26.4000 Professional und Simplex V)
- 7) Funktion 16 = Preisbezogene Verkaufsdaten ausdrucken (G-26.4000 Professional und Simplex V)
- 8) Funktion 16 = Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste

Der Ausdruck der Abrechnungsdaten hat sich aufgrund zusätzlicher Informationen verändert. Im Anhang finden Sie ein Beispiel für einen neuen Druckerbeleg.

06.93/Bw/Schn/Nie

---

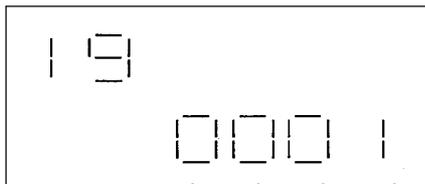
---

## 1) Funktion 19 = Aktivieren der Kommunikation mit dem NRI Kartensystem GLOBO Card

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	Solange drücken, bis 19 erscheint	19
* Anzeigen der Einstellung (Bedeutung siehe Seite 3)	E	1x	19 0000
* Wählen einer Funktionsstelle, wenn erforderlich	P	2x	19 0000
* Verändern der Einstellung, wenn erforderlich	+	1x	19 0010
* Wählen der zu ändern- den Funktionsstelle	P	1x	19 0010
* Verändern der Einstellung	+	1x	19 0011
* Zurück zur Ausgangs- einstellung	F	1x	19
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

## Erläuterung der Anzeige in Funktion 19 = Aktivieren der Kommunikation mit dem NRI Kartensystem GLOBO Card

*Hinweis: In Funktion 19 darf nur dann in den vier Funktionsstellen eine "1" programmiert werden, wenn ein Kartensystem angeschlossen ist. Wenn kein Kartensystem angeschlossen ist, müssen alle Funktionsstellen auf "0" gesetzt werden.*



- 0: Kommunikation mit einem Kartensystem deaktiviert
- 1: Kommunikation mit einem Kartensystem aktiviert
- 0: Automatensteuerung kann die letzte Stelle verändern (siehe unten)
- 1: Verändern der letzten Stelle nur mit Tastatur möglich
- 0: Geldwechsler akzeptiert keinen Rabatt vom Kartensystem
- 1: Rabatt vom Kartensystem möglich
- 0: Keine Subventionsverkäufe mit Karte möglich (siehe unten)
- 1: Subventionsverkäufe mit Karte möglich

### 2. Funktionsstelle von rechts (Automatensteuerung):

Nur in Automaten, die nach dem Protokoll BDV 001 arbeiten, wird in manchen Fällen die letzte Stelle der oben beschriebenen Anzeige von der Automatensteuerung selbstständig auf "0" gesetzt, sobald der Automat eingeschaltet wird. Dies führt zu Störungen, wenn ein Kartensystem angeschlossen ist. Diese Störungen beheben Sie, indem Sie wie folgt vorgehen:

\* Programmieren Sie eine "1" an der 2. Stelle von rechts (= Verändern der letzten Stelle nur mit Tastatur möglich)

### 4. Funktionsstelle von rechts (Subventionsverkäufe):

Bei einem Subventionsverkauf bekommt der Kartenbenutzer die Ware entweder kostenlos (Freiverkauf), oder es wird nur ein Teil des Verkaufspreises vom Kartenguthaben abgezogen.

Wenn in Funktion 19 an der 4. Stelle von rechts eine "1" programmiert ist, können Sie in Funktion 0304 den Betrag festlegen, um den der Verkaufspreis reduziert wird (siehe Seite 4).

Die Anzahl der Subventionsverkäufe pro Tag wird über das Kartensystem festgelegt. Das Kartensystem enthält außerdem die Information, ob der eingestellte Subventionsbetrag beim Zahlen mit der GLOBO Card Wertkarte gewährt wird oder nicht.

## 2) Funktion 03 = Einstellen eines Subventionsbetrages anstelle von Token 2

Wenn Sie das Kartensystem GLOBO Card angeschlossen haben, können Sie in Funktion 03 04 einen Subventionsbetrag im Geldwechsler programmieren. Token 2 können Sie dann nicht mehr einstellen.

*Hinweis: Um anstelle von Token 2 einen Subventionsbetrag zu programmieren, aktivieren Sie bitte immer in Funktion 19 die Kommunikation mit dem GLOBO Card System und die Subventionsverkäufe (s. S. 2f.)*

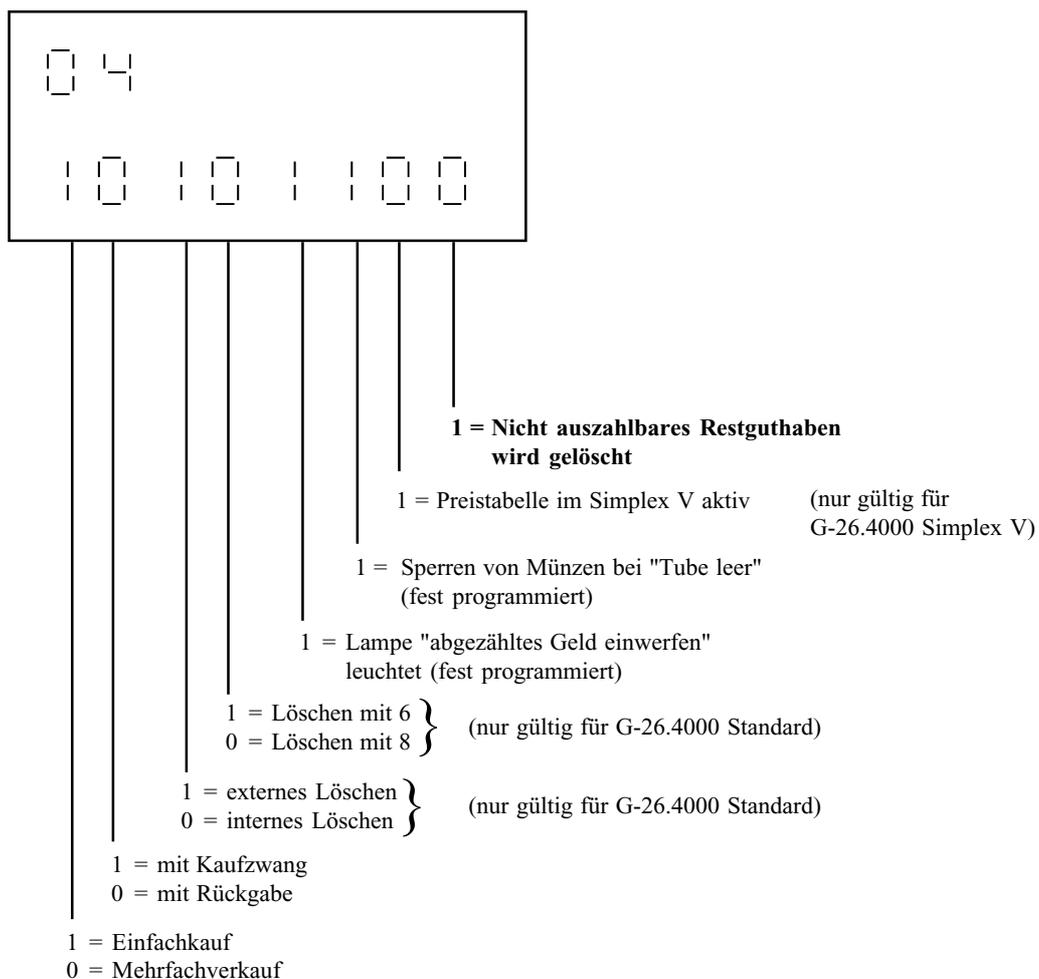
<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion 03	F	Solange drücken, bis 03 erscheint	03
* Anzeigen der programmierbaren Annahmegerenzung	E	1x	0301 00.00
* Wählen der Funktion 03 04	P	3x	0304 00.05
* Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	kurz drücken	0304 00.10
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken	0304 00.50
* Schnelles Erhöhen (100 x Münzwert)	+	länger drücken	0304 05.50
* Zurück zur Ausgangseinstellung	P	2x	03
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

### 3) Funktion 04 = Löschen von Restguthaben

Wenn Sie die Funktion "Löschen von Restguthaben" aktivieren, wird nach einem Einfachverkauf jedes Guthaben gelöscht, das nicht zurückgezahlt werden kann. Ein Guthaben kann nicht zurückgezahlt werden, wenn es z.B. kleiner ist als die kleinste Münze in den Auszahl-tuben oder die Auszahl-tuben leer sind.

Ist die Funktion Mehrfachverkauf eingestellt, wird das nicht auszahlbare Restguthaben erst nach Betätigen der Rückgabe gelöscht.

Alle gelöschten Beträge werden von der Geldwechsler-Steuerung addiert und bei den Abrechnungsdaten als "gelöschtes Restguthaben" aufgeführt.

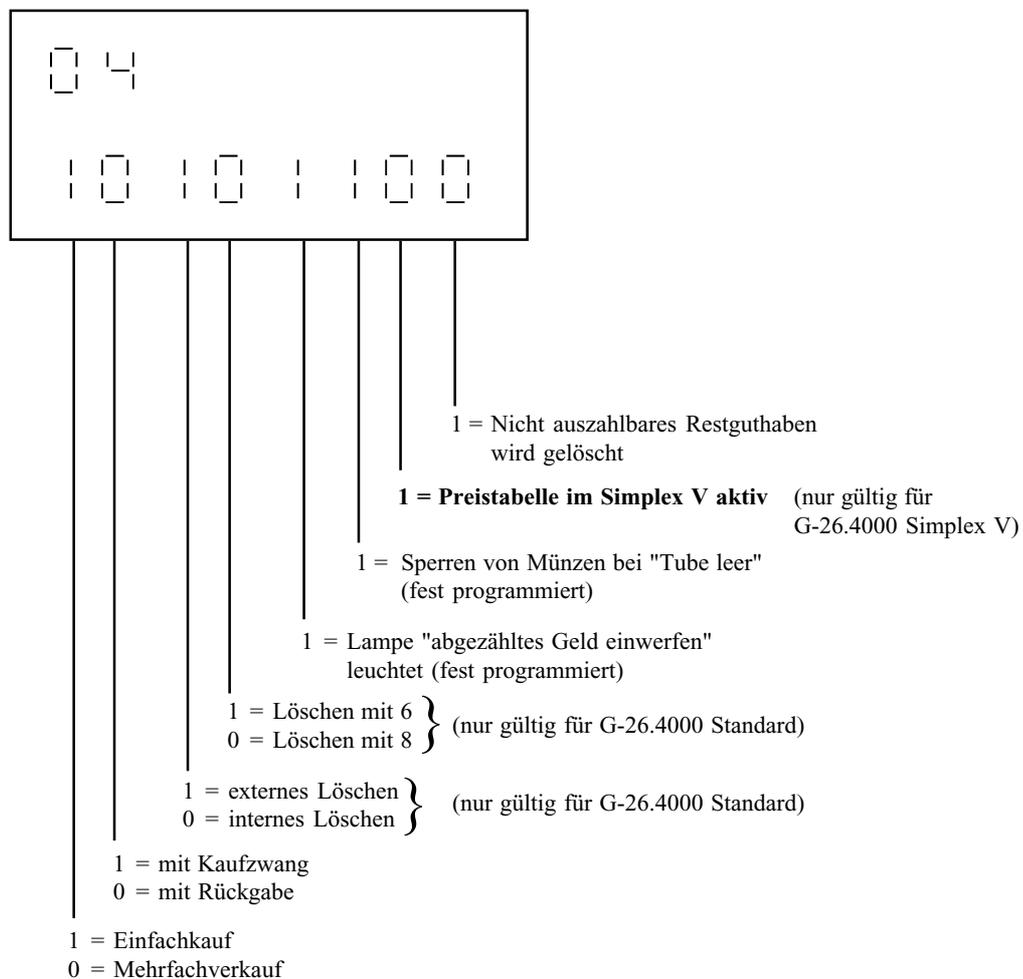


\* Gehen Sie beim Programmieren dieser Funktion bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechsler-serie G-26.4000" unter Funktion 04 beschrieben.

#### 4) Funktion 04 = Preistabelle im G-26.4000 Simplex V aktivieren

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Verkaufspreise im G-26.4000 Simplex V. Dadurch beinhalten die Abrechnungsdaten für den G-26.4000 Simplex V künftig auch preisbezogene Daten, sprich den Umsatz und die Anzahl der Verkäufe pro Produkt.

Bevor Sie im G-26.4000 Simplex V die Preise programmieren können, ist es erforderlich, daß Sie zuerst die Preistabelle aktivieren.



\* Gehen Sie beim Programmieren dieser Funktion bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 04 beschrieben.

## 5) Funktion 02 = Preise beim G-26.4000 Simplex V einstellen

Im G-26.4000 Simplex V können Sie bis zu 10 Verkaufspreise einstellen.

- \* Gehen Sie beim Einstellen der Preise bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 02 für G-26.4000 Standard beschrieben.

*Hinweis: Bevor Sie die Preise einstellen, aktivieren Sie bitte in Funktion 04 die Preistabelle für den G-26.4000 Simplex V (siehe Seite 6).*

Da die Preise bisher in der Automatensteuerung programmiert waren, ist die Kommunikation zwischen G-26.4000 Simplex V und Automat so ausgelegt, daß der Geldwechsler die Preisinformation von der Automatensteuerung erwartet. Damit die Kommunikation durch die Preistabelle im G-26.4000 Simplex V nicht gestört wird, achten Sie bitte darauf, daß die Preisinformation in der Automatensteuerung angepaßt ist.

Die Preiseinstellung in der Automatensteuerung ist abhängig vom kleinsten im Geldwechsler programmierten Münzwert. Verfügt der G-26.4000 Simplex V über eine Preistabelle, muß der 1. Preis in der Automatensteuerung immer so eingestellt sein, daß er dem kleinsten Münzwert entspricht. Alle weiteren Preise in der Automatensteuerung müssen jeweils ein Vielfaches des kleinsten Münzwertes sein.

Preis für Schacht 1 = 1 x kleinster Münzwert  
 Preis für Schacht 2 = 2 x kleinster Münzwert  
 Preis für Schacht 3 = 3 x kleinster Münzwert  
 etc.

Die Einstellung der Preisinformation in der Automatensteuerung ist unabhängig von den Verkaufspreisen im Geldwechsler.

Beispiel: kleinster programmierter Münzwert = 0.50

Schacht Nr.	Preisinformation im Automaten	Preiseinstellung im Geldwechsler unter Funktion
1	0.50	02 01
2	1.00	02 02
3	1.50	02 03
4	2.00	02 04
5	2.50	02 04
6	3.00	02 05
:	:	:
10	5.00	02 10

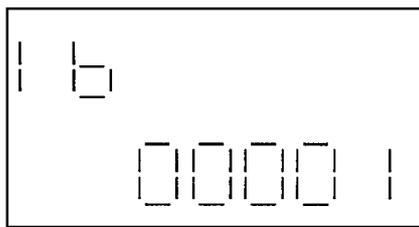
Überträgt der Automat in diesem Beispiel 2.50 zum Geldwechsler, verarbeitet der Geldwechsler den in Funktion 02 05 eingestellten Verkaufspreis.



## 8) Funktion 16 = Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste

Wenn Sie die Funktion "Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste" eingeschaltet haben, überprüft der Geldwechsler beim Ausdrucken, ob der Drucker noch angeschlossen ist. Ist der Drucker nicht mehr angeschlossen, wird der Druckvorgang sofort beendet. Die Abrechnungsdaten werden aber nicht gelöscht. Manipulationen, die durch vorzeitiges Abziehen des Druckers vom Anschlußkabel möglich waren, werden so verhindert.

Ist die Funktion aktiviert, können Sie nur einen Drucker ohne Print-Taste benutzen, d.h. einen Drucker, bei dem die Print-Taste überbrückt und somit ständig aktiv ist.



0 = Umsatzdaten werden ausgedruckt

1 = Umsatzdaten werden nicht ausgedruckt

0 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden ausgedruckt

1 = Preisbezogene Verkaufsdaten werden nicht ausgedruckt

0 = Uhrzeit wird ausgedruckt

1 = Uhrzeit wird nicht ausgedruckt

0 = Abrechnungsdaten werden nach dem Ausdrucken gelöscht

1 = Abrechnungsdaten werden erst durch Auslesen der Daten mittels Fahrer-MDE gelöscht

**0 = Ausdrucken über Drucker mit Print-Taste**

**1 = Ausdrucken über Drucker ohne Print-Taste**

\* Gehen Sie beim Einstellen des Druckformats bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 16 beschrieben.

## Anhang

### Ausdruck der Abrechnungsdaten mit Erweiterungen

AUTOMAT: 2 123456 19.02.1991	Automaten Nr. 1- bis 4-stellig Automaten Nr. >4-stellig		
BELEG0: 4 BELEG1: 1			
GESAMTVERK. U 13.00 Z 40			
KARTENSYSTEM U 7.50 Z 30 G 7.50 =====	Nur wenn Kartensystem aktiviert Umsatz Zyklen Gutschrift	>	seit Initialisierung
AUS/EIN: 2			
AN KASSE 9.00 0.00	Von Kunden eingeworfenes Geld zur Kasse Einnahmen durch Geldscheinprüfer		
AN TUBEN 4.00 24.00	Von Kunden eingeworfenes Geld zur Tube Eingeworfenes Geld beim Tubenfüllen (Aufsteller)		
WECHSELGELD 0.00 0.00 0.00	Wechselgeldauszahlung Inventur gelöschtes Restguthaben		
TUBENINHALT 28.00			
UMSATZ 13.00			
ZYKLEN 40 0	Anzahl der Testverkäufe		
..... KARTENSYSTEM			
UMSATZ 7.50	Umsatz mit GLOBO Card	UMSATZ / WAHL	Preisbezogene Verkaufsdaten
ZYKLEN 30	Anzahl der Verkäufe mit GLOBO Card	U1 1.90	
RABATT 8.20 20	Gesamtwert: Rabatt und Subventionen Anzahl der Subventions- und Freiverkäufe	Z1 4	
GUTSCHRIFT 0.00	Auf Karten geladenes Guthaben (Aufwerten von Karten)	U2 1.50	
		Z2 3	
		U3 1.54	
		Z3 4	
		U4 1.36	
		Z4 4	
		U5 1.20	
		Z5 5	
		U6 1.10	
		Z6 6	
		U7 1.10	
		Z7 4	
		U8 1.10	
		Z8 4	
		U9 1.10	
		Z9 4	
		U10 1.10	
		Z10 5	
		16:53	
		05.05.1993	

Dieser Teil wird nur ausgedruckt, wenn die Kommunikation mit einem Kartensystem eingeschaltet ist.

### **Neue Geldwechslerserie G-26.4000/6**

- CPU-Karte mit größerem Speicher -

Die Geldwechsler der neuen Serie G-26.4000/6 verfügen über eine CPU-Karte mit vergrößertem Speicher:

**G-53.0801 mit der Programmversion 92 00 225-001  
(gültig für G-26.4000 4-Preis, 10-Preis)**

**G-53.0802 mit der Programmversion 92 00 240-001  
(gültig für G-26.4000 BDV, Professional, Simplex V)**

**G-53.0803 mit der Programmversion 92 00 240-001  
(gültig für G-26.4000 BDV)**

Die G-26.4000/6 bieten Ihnen über die Funktionen bisheriger Geldwechsler hinaus folgende Möglichkeiten:

- 1) Funktion 06 = Zusätzliche Umsatzdaten seit letztem Ausdruck anzeigen
- 2) Funktion 08/09 = Zusätzliche Verkaufsdaten anzeigen
- 3) Funktion 07 = Umsatzdaten seit Automaten-Aufstellung anzeigen
- 4) Funktion 25 = Maximale Anzahl der Münzen pro Tube einstellen
- 5) Funktion 22 02 = Kaufzwang auch bei "Tube leer" einstellen
- 6) Funktion 31 = Freiverkauf für Wertmarke programmieren
- 7) Funktion S-99 = Standard-Einstellung durchführen
- 8) Funktion 0401 = a) Preis der gewählten Ware anzeigen  
b) "Zwei Preislisten" einschalten (nur G-26.4000/6 4-Preis)
- 9) Funktion 02 = Preise für zwei Preislisten einstellen (nur G-26.4000/6 4-Preis)
- 10) Funktion 10/11 = Preisbezogene Verkaufsdaten für zwei Preislisten anzeigen  
(nur G-26.4000/6 4-Preis)
- 11) Funktion 24 = Ein- und Ausschaltzeit für zweite Preisliste einstellen (nur G-26.4000/6 4-Preis)

Der Ausdruck der Abrechnungsdaten hat sich aufgrund zusätzlicher Informationen verändert. Im Anhang I finden Sie ein Beispiel für einen neuen Druckerbeleg. Ebenfalls erhalten Sie im Anhang II eine Übersicht über weitere Verbesserungen der Geldwechslerfunktion.

07.93/Bw/Schn/Nie

---

---

## 1. Funktion 06 = Zusätzliche Umsatzdaten seit letztem Ausdruck anzeigen

- \* Gehen Sie beim Auslesen der neuen Umsatzdaten bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 06 beschrieben.

Die zusätzlichen Umsatzdaten lauten:

**06 13** = Gesamtbetrag der angenommenen Wertmarken (seit letztem Ausdruck)

**06 14** = Gelöschter Wertmarkenbetrag (seit letztem Ausdruck)

## 2. Funktion 08/09 = Zusätzliche Verkaufsdaten anzeigen

- \* Gehen Sie beim Auslesen der neuen Verkaufsdaten bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 08 beschrieben.

Die zusätzlichen Verkaufsdaten lauten:

**08 08** = Wert der Verkäufe mit Wertmarke (seit Automaten-Aufstellung)

**09 08** = Anzahl der Verkäufe mit Wertmarke (seit Automaten-Aufstellung)

**08 09** = Wert der Verkäufe mit Wertmarke (seit letztem Ausdruck)

**09 09** = Anzahl der Verkäufe mit Wertmarke (seit letztem Ausdruck)

### Erklärung:

Die zusätzlichen Umsatz- und Verkaufsdaten beziehen sich auf die im Geldwechsler programmierten Wertmarken. Sie können den Wertmarken in Funktion 03 (siehe "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000") den gewünschten Wert zuweisen. Der Gesamtbetrag aller angenommenen Wertmarken wird dann im Geldwechsler gespeichert.

Beim Bezahlen mit Wertmarke ist es nicht erforderlich, daß die Wertmarke mit dem Verkaufspreis übereinstimmt. Ist ihr Wert höher als der Verkaufspreis, wird der Differenzbetrag von der Anzeige gelöscht und nicht ausgezahlt. Die Summe dieser Differenzbeträge faßt der Geldwechsler unter "Gelöschter Wertmarkenbetrag" zusammen. Ist die Wertmarke niedriger als der Verkaufspreis, kann der Kunde am Automaten den entsprechenden Differenzbetrag zuzahlen.

### 3. Funktion 07 = Umsatzdaten seit Automaten-Aufstellung anzeigen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 07 erscheint	07
<b>Seit Automaten-Aufstellung</b>			
* Geld zur Kasse	E	1x	0701 865.20
* Geld zur Tube	E	1x	0702 250.00
* Ausgezahltes Wechselgeld	E	1x	0703 175.60
* Geld zur Tube beim Tubenfüllen	E	1x	0704 315.30
* Ausgezahltes Geld bei Inventur	E	1x	0705 113.00
* Gutschrift zur Karte	E	1x	0706 78.80
* Einnahmen mit Banknotenprüfer	E	1x	0707 670.00
* Gelöschtes Restguthaben	E	1x	0708 26.30
* Gesamtbetrag der angenom- menen Wertmarken	E	1x	0709 120.60
* Gelöschter Wertmarkenbetrag	E	1x	0710 11.70
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	07
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

#### 4. Funktion 25 = Maximale Anzahl der Münzen pro Tube einstellen

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 25 erscheint	25
* Anzeigen der <b>max. Anzahl von Münzen in der linken Tube</b>	E	1x	2501 00
* Erhöhen um '1'	+	so oft drücken, bis gewünschter Wert erscheint	2501 20
* Wert löschen	E und +	gleichzeitig gedrückt halten, bis 00 erscheint	2501 00
* Anzeigen der <b>max. Anzahl von Münzen in der mittleren Tube</b>	P	1x	2502 00
Verändern der Einstellung - siehe oben -			
* Anzeigen der <b>max. Anzahl von Münzen in der rechten Tube</b>	P	1x	2503 00
Verändern der Einstellung - siehe oben -			
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	25
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

Erreichen die Münzen in einer Tube die eingestellte Maximalzahl, wird dies beim Befüllen der Tuben (siehe "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000") durch das Zeichen "A" dargestellt.

Ist kein Wert programmiert (Anzeige = 00), ist automatisch die maximale Anzahl der Münzen pro Tube auf 96 begrenzt.

## 5. Funktion 2202 = Kaufzwang auch bei "Tube leer"

Bisher wurde im Geldwechsler der Kaufzwang aufgehoben, wenn im Geldwechsler die "Tube leer"-Bedingung erfüllt war. Durch Programmieren einer '1' in Funktion 22 02 bleibt der Kaufzwang auch bei "Tube leer" erhalten.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 22 erscheint	22
* Anzeigen der Einstellung "Tube leer"-Bedingung	E	1x	2201 00
* Anzeigen der Einstellung "Kaufzwang bei Tube leer"	P	1x	2202 0
* Ändern der Ein- stellung	+	1x	2202 1
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	22
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

'0' = Kein Kaufzwang bei "Tube leer"

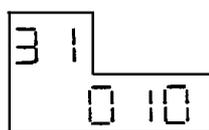
'1' = Kaufzwang bei "Tube leer"

## 6. Funktion 31 = Freiverkauf für Wertmarke programmieren

Anstatt einer Wertmarke einen bestimmten Wert zuzuweisen, können Sie die Wertmarke in Funktion 31 so programmieren, daß der Kunde mit Ihr grundsätzlich kostenlos einkaufen kann. Das heißt, Sie gewähren Freiverkäufe mit Wertmarke. Eventuell eingestellte Werte für die betreffende Marke (siehe Funktion 03 im "Handbuch Geldwechsler-serie G-26.4000") werden angezeigt aber nicht berücksichtigt.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 31 erscheint	31
* Anzeigen der Einstellung	E	1x	31 000
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	3101 000
* Ändern der Einstellung	+	1x	3101 010
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	31
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

Beispiel:



0 = kein Freiverkauf mit **Wertmarke 1**  
 1 = Freiverkauf mit **Wertmarke 2**  
 0 = kein Freiverkauf mit **Wertmarke 3**

## 7. Funktion S-99 = Standard-Einstellung durchführen

Sie können in Funktion S-99 die gegenwärtige Einstellung des Geldwechslers sichern und die unten aufgeführte Standard-Einstellung vornehmen.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Service-Funktion	E	1x	S-01
* Standard-Einstellung wählen	F	so oft drücken, bis S-99 erscheint	S-99
* Standard-Einstellung durchführen	E	1x	S-99 H
	+	1x	S-99 HH
	P	1x	S-99 HHH
o Die Standard-Einstellung wird vorgenommen, und nach ca. 1,5 Sekunden erscheint			AA

Durch nochmaliges Ausführen der Servicefunktion S-99 wird die zuvor gesicherte Geldwechsler-Einstellung wieder hergestellt, und die Anzeige "AA" erlischt.

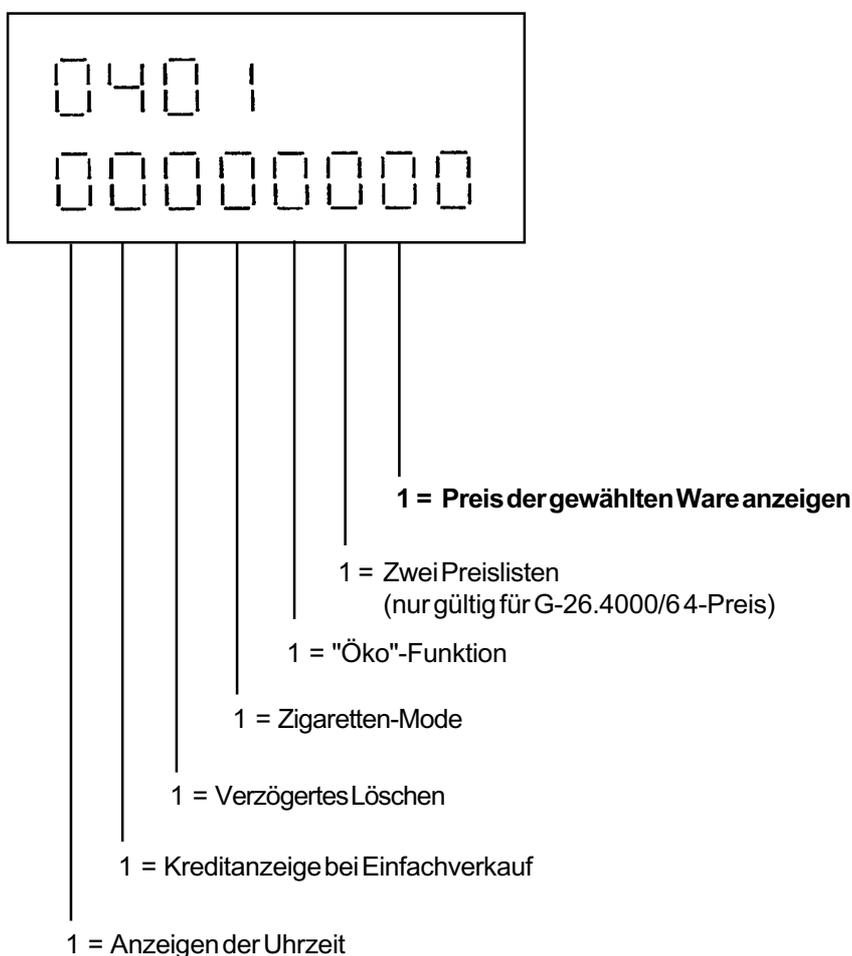
### Standard-Einstellung:

1. Den Preisen 1 bis 10 werden die Werte 00.10 bis 01.00 in Zehnerschritten zugewiesen (Funktion 02)
2. Keine Annahme- und Rückgabebegrenzung (Funktion 03)
3. Wertmarke 1 = 00.50, Wertmarke 2 = 01.00, Wertmarke 3 = 01.50 (Funktion 03)
4. Einfachverkauf; Löschen mit Leitung 8 (Funktion 04)
5. Keine Einzelsperrung (Funktion 15)
6. Preisbezogene Verkaufsdaten und Umsatzdaten werden nicht ausgedruckt (Funktion 16)
7. Sperren von hochwertigen Münzen der Kanäle 4, 5, 6, 7, 8 bei "Tube leer" (Funktion 17)
8. Keine Kommunikation mit Peripheriegeräten (Funktionen 18, 19, 20, 21)
9. "Tube leer"-Bedingung auf 0 gestellt (Funktion 22)

## 8a. Funktion 0401 = Preis der gewählten Ware anzeigen

Ist diese Funktion aktiviert, wird der Preis der gewählten Ware auf der externen Ziffernanzeige angezeigt, falls das Guthaben im Geldwechsler nicht für den Verkauf ausreicht. Der Kunde am Automaten erkennt, wieviel Geld er noch nachwerfen muß.

Darüberhinaus kann der Aufsteller des Automaten die eingestellten Verkaufspreise schnell und einfach kontrollieren.

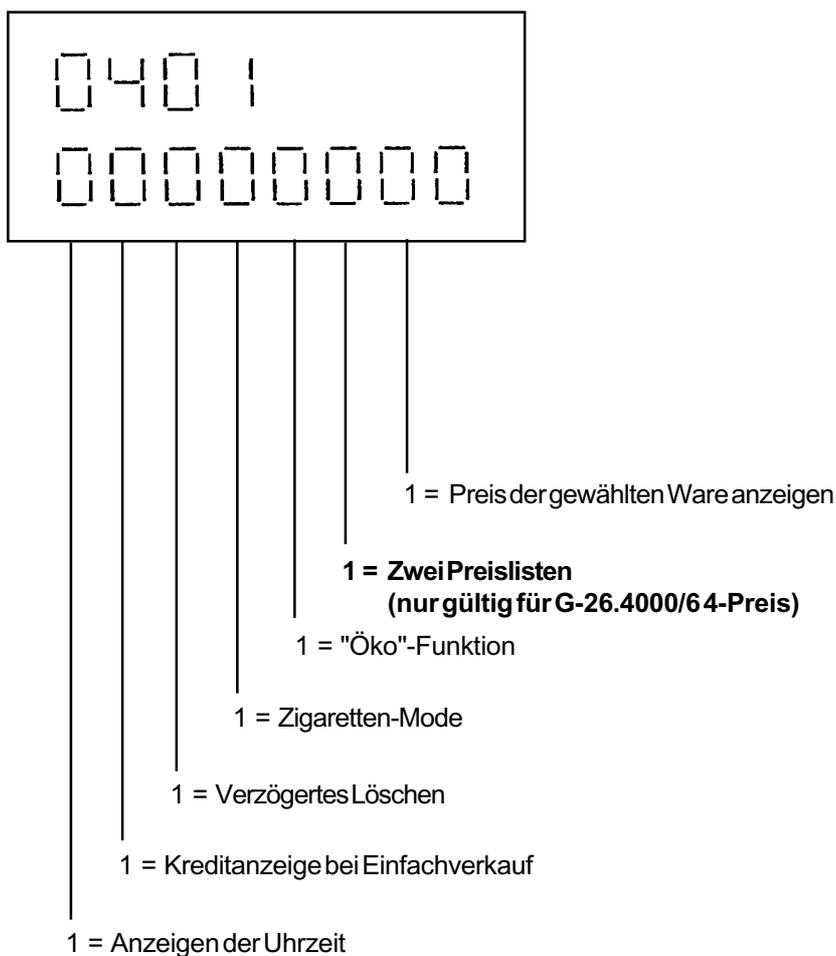


\* Gehen Sie beim Programmieren dieser Funktion bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechslerserie G-26.4000" unter Funktion 0401 beschreiben.

## 8b. Funktion 0401 = "Zwei Preislisten" einschalten (nur G-26.4000/64-Preis)

Der Geldwechsler G-26.4000/64-Preis kann pro Produkt zwei Preise verarbeiten. Die Preise werden in zwei Preislisten zusammengefaßt. Das Umschalten von einer Preisliste zur anderen erfolgt zeitabhängig. Beim Aufstellen des Automaten besteht die Möglichkeit, den Geldwechsler so einzustellen, daß in einem bestimmten Zeitraum die Produkte zum günstigeren Preis verkauft werden. Dadurch wird das Benutzen des Automaten z. B. in den Nachtstunden attraktiver.

Schalten Sie "Zwei Preislisten" bitte unter Funktion 0401 ein.



\* Gehen Sie beim Programmieren dieser Funktion bitte so vor, wie im "Handbuch Geldwechlerserie G-26.4000" unter Funktion 0401 beschreiben.

## 9. Funktion 02 = Preise für 2 Preislisten einstellen (nur G-26.4000/64-Preis)

*Hinweis: Bevor Sie die Preise für die zweite Preisliste einstellen, aktivieren Sie bitte in Funktion 0401 "Zwei Preislisten" (siehe Seite 9).*

In der zweiten Preisliste kann auch zum Preis 00.00 (= Freiverkauf) verkauft werden.

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 02 erscheint	02
* Anzeigen des 1. Preises in Preisliste I	E	1x	02 I 1 00.10
* Anzeigen des 2. Preises in Preisliste I	P	1x	02 I 2 00.50
		usw., bis Preis 4 erreicht ist	
* Anzeigen des 1. Preises in Preisliste II	P	1x	02 II 1 00.20
		usw.	

### Voraussetzung: der zu ändernde Preis wird angezeigt

* Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	kurz drücken	02 I 1 00.20
* Mehrmaliges Erhöhen um kleinsten Münzwert	+	länger drücken	02 I 1 00.70
* Schnelles Erhöhen (100x kleinster Münzwert)	E	1x	02 I 1 10.70
* Niedrigeren Preis einstellen	E und +	gleichzeitig drücken, bis 00.00 erscheint, dann Preis einstellen	02 I 1 00.10

## 10. Funktion 10/11 = Preisbezogene Verkaufsdaten für zwei Preislisten anzeigen (nur G-26.4000/64-Preis)

*Hinweis: Bevor Sie die preisbezogenen Verkaufsdaten für zwei Preislisten ablesen können, aktivieren Sie bitte in Funktion 0401 "Zwei Preislisten" (siehe Seite 9) und stellen die Preise für zwei Preislisten ein (siehe Seite 10).*

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 10 erscheint	10
* Anzeigen: Umsatz Wahl 1 in Preisliste I	E	1x	10 1 00.10
* Anzeigen: Anzahl von Verkäufen mit Wahl 1 in Preisliste I	E	1x	11 1 1
		usw., bis Preis 4 erreicht ist	
* Anzeigen: Umsatz Wahl 1 in Preisliste II	E	1x	10 II 1 00.20
* Anzeigen: Anzahl von Verkäufen mit Wahl 1 in Preisliste II	E	1x	11 II 1 2
		usw., bis Preis 4 erreicht ist	
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	10
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

*Hinweis: Weist der Geldwechsler G-26.4000/64-Preis zwei Preislisten auf, erscheinen beim Ausdrucken der Abrechnungsdaten die preisbezogenen Verkaufsdaten für beide Preislisten.*

Beispiel:

UMSATZ/WAHL	
LISTE 1	
U1	00.00
Z1	0
U2	00.00
Z2	0
U3	00.00
Z3	0
U4	00.00
Z4	0
LISTE 2	
U1	00.00
Z1	0
U2	00.00
Z2	0
U3	00.00
Z3	0
U4	00.00
Z4	0

## 11. Funktion 24 = Ein- und Ausschaltzeit für zweite Preisliste einstellen (nur G-26.4000/64-Preis)

*Hinweis: Bevor Sie die Ein- und Ausschaltzeiten für die zweite Preisliste einstellen können, aktivieren Sie bitte in Funktion 0401 "Zwei Preislisten" (siehe Seite 9).*

<u>Was</u>	<u>Womit</u>	<u>Wie drücken</u>	<u>Anzeige</u>
* Wählen der Funktion	F	solange drücken, bis 24 erscheint	24
* Anzeigen der <b>Einschaltzeit</b>	E	1x	2401 00.00
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	2401 00.00
* Ändern der Stelle	+	so oft drücken, bis gewünschter Wert erscheint	2401 06.00
* Anzeigen der <b>Ausschaltzeit</b>	E	1x	2402 00.00
* Wählen der zu ändernden Stelle	P	so oft drücken, bis gewünschte Stelle blinkt	2402 00.00
* Ändern der Stelle	+	so oft drücken, bis gewünschter Wert erscheint	2402 10.00
* Zurück zur Ausgangseinstellung	F	1x	24
* Ruhezustand	P oder +	1x	erlischt

In der beschriebenen Einstellung (Funktion 2401 = 06.00, Funktion 2402 = 10.00) wird der Geldwechsler zwischen 6.00 Uhr und 10.00 Uhr die zweite Preisliste berücksichtigen.

*Hinweis: Sind Ein- und Ausschaltzeit identisch, arbeitet der Geldwechsler nur mit Preisliste 1.*

## Anhang I

Es werden folgende Abrechnungsdaten zusätzlich ausgedruckt: Gesamtbetrag der angenommenen Wertmarken, gelöschter Wertmarkenbetrag, Umsatz mit Wertmarke und Anzahl der Verkäufe mit Wertmarke.

Der gesamte Druckerbeleg sieht wie folgt aus:

AUTOMAT: 1234 123456 09.10.1992	Automaten Nr. 1 bis 4-stellig Automaten Nr. >4 Stellen	
BELEG0 1 BELEG1 1		
GESAMTVERK.		
U 10.00 Z 5		
KARTENSYSTEM	Nur wenn Kartensystem aktiviert wurde:	
U 2.00 Z 1 G 2.00	Umsatz mit Karte (Seit Initialisierung) Zyklen mit Karte (Seit Initialisierung) Gutschrift zur Karte (Seit Initialisierung)	
=====		
AUS/EIN: 4		
AN KASSE 15.00 0,00		
AN TUBEN 0,50 0,00		
WECHSELGELD 5,50 0,00 0,00	Gelöschtes Restguthaben	
TUBENINHALT 0,20		
UMSATZ 10,00		
ZYKLEN 5 0		
TOKEN 1.00 0.50	Gesamtbetrag: Angenommene Wertmarken Gelöschter Wertmarkenbetrag	
U 0.50 Z 1	Umsatz mit Wertmarke Anzahl der Verkäufe mit Wertmarke	
.....		
KARTENSYSTEM	Nur wenn Kartensystem aktiviert wurde:	
UMSATZ 2,00		
ZYKLEN 2		
RABATT 0,00 0	Anzahl der Subventionsverkäufe mit Karte	
GUTSCHRIFT 2,00 =====		
		UMSATZ/WAHL
		U1 10,00
		Z1 5
		U2 0,00
		Z2 0
		U3 0,00
		Z3 0
		U4* 0,00
		Z4 0
		U5 0,00
		Z5 0
		U6 0,00
		Z6 0
		U7 0,00
		Z7 0
		U8 0,00
		Z8 0
		U9 0,00
		Z9 0
		U10 0,00
		Z10 0
		10.10.1992
		* = Rabatt durch "Öko"-Funktion (Nur G-26.4000 Standard)

## Anhang II

### Übersicht über weitere Verbesserungen der Geldwechslerfunktion

- In Funktion 02 des Geldwechslers G-26.4000/6 Simplex V können bis zu 20 Preise eingestellt werden.
- Die Abrechnungsdaten werden nach dem Ausdrucken nicht mehr sofort gelöscht, sondern erst nach einem Verkauf, dem Einwerfen einer Münze oder dem Betätigen der Rückgabe.
- Tubenfüllstand und Tubenwertigkeiten werden vom Geldwechsler zur Automatensteuerung übertragen, wenn die Automatensteuerung diese Daten anfordert (nur BDV).
- Ist die "Tube leer"-Bedingung erfüllt, werden die in Funktion 17 (Sperrungen von Münzen bei Tube leer) gesperrten Münzen wieder freigegeben, wenn
  - im Kartenleser eine Wertkarte und
  - das Aufwerten der Karte erlaubt ist,um das Aufwerten der Karte zu ermöglichen.